

**DEUTSCH
GORITZER**



2. Ausgabe, August 2026

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at

100 Jahre Musikverein Deutsch Goritz



Foto: Annette Koller

**Aktuelles aus
der KEM**

Seite 14 und 15

**Pflichtschulcluster
Deutsch Goritz**

Seite 32 bis 39

**Jubiläumsfest -
100 Jahre Musikverein**

Seite 48 und 49

**Chor der Pfarre -
25. Chorleiterjubiläum**

Seite 50



Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

Das heurige Jahr steht in unserer Gemeinde ganz im Zeichen besonderer Jubiläen. Gleich mehrere Vereine und Feuerwehren dürfen auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken: Die Freiwilligen Feuerwehren Ratschendorf und Weixelbaum feiern ihr 140-jähriges Bestehen, der Musikverein Deutsch Goritz sein 100-jähriges Jubiläum und der Dorfgestaltungsverein Salsach blickt auf 30 Jahre engagierte Arbeit zurück. Zu diesen besonderen Jubiläen darf ich im Namen der Gemeinde Deutsch Goritz sehr herzlich gratulieren.

Diese Jubiläen zeigen eindrucksvoll, wie stark das Vereinsleben und das Ehrenamt in unserer Gemeinde verwurzelt sind. Über Generationen hinweg haben viele Menschen ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Tatkraft eingebracht und damit für Sicherheit gesorgt und das gesellschaftliche Leben in unseren Ortschaften geprägt. Dafür möchte ich allen Verantwortlichen, Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sehr herzlich danken.

Die vergangenen Wochen waren dementsprechend von zahlreichen Festen, Jubiläumsveranstaltungen und Begegnungen geprägt. Gerade im Sommer zeigt sich, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Unsere Vereine und Feuerwehren leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander und schaffen immer wieder Gelegenheiten, zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern.

Auch bei unserem aktuell größtem Gemeindeprojekt gibt es erfreuliche Nachrichten: Der Umbau und die Erweiterung unseres Schulzentrums schreiten planmäßig voran und befinden sich in der finalen Phase. Mit Schulbeginn werden unsere Schülerinnen und Schüler in die neue, moderne Schule einziehen können. Damit schaffen wir nicht nur zeitgemäße Lernräume, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Bildungsstandortes.

Schon jetzt darf ich Sie alle sehr herzlich zur

**feierlichen Eröffnung
unseres Schulzentrums
am 11. Oktober**

einladen. Ich freue mich darauf, diesen wichtigen Meilenstein gemeinsam mit der Bevölkerung, unseren Schülerinnen und Schülern, den Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Projektbeteiligten zu feiern.



Die Sommerzeit bietet uns allen die Gelegenheit, zwischendurch etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen, neue Kraft zu tanken und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Gerade in einer oft sehr schnelllebigen Zeit sind solche Momente besonders wertvoll.

Gleichzeitig stellt uns dieser Sommer durch die anhaltende Hitze und Trockenheit vor besondere Herausforderungen. Die derzeitige Wetterlage führt zu einer zunehmenden Belastung unserer vorhandenen Wasserressourcen. Gerade in längeren Trockenperioden zeigt sich, wie wertvoll eine verlässliche Wasserversorgung ist und wie wichtig ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit unserem Trinkwasser bleibt.

Um die Versorgungssicherheit auch in den kommenden Wochen gewährleisten zu können, ist es daher notwendig, den Verbrauch von Nutzwasser möglichst zu reduzieren. Ich ersuche Sie, insbesondere auf nicht unbedingt notwendige Wasserentnahmen nach Möglichkeit zu verzichten bzw. diese deutlich einzuschränken.

Mit einem bewussten Umgang können wir alle gemeinsam dazu beitragen, unsere Wasserversorgung auch während dieser außergewöhnlich trockenen und heißen Phase sicherzustellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch einen schönen Sommer, erholsame Tage und viele Gelegenheiten, die kommenden Wochen in unserer Gemeinde zu genießen.

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler



Gemeinderatssitzungen

16.12.2025

- Bericht der Projektsteuerung Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Bautischler – Außen – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Bautischler – Innen – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Trockenbau – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan 2026 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Kassenstärker, sonstige Beschlüsse und Beilagen a) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 b) MFP 2026-2023 c) Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben für das Haushaltsjahr 2026 d) Höhe der zu rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen – Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2026 e) den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen f) Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2026 g) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Kassenstärkers 2026 h) Beratung und Beschlussfassung über den Kontokorrentkreditvertrag für den Kassenstärker 2026
- Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss des Beitrittes an der Energiegemeinschaft
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalabgabenordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abfuhrordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Wasserbezugsgebühr
- Beratung und Beschlussfassung über die einmalige Wasseranschlussgebühr

- Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit A1 Towers Holding GmbH über die Errichtung einer Telekommunikationsanlage auf dem Grundstück 123/7, KG Deutsch Goritz

17.03.2026

- Bericht der Projektsteuerung Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Deutsch Goritz a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven - Bedarfszuweisung c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven - Bedarfszuweisung d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven e) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven f) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz g) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025
- Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Vorkaufsrechts EZ 1018
- Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der Rot Kreuz Bezirksstelle Südoststeiermark für die Neuerrichtung der Rot Kreuz Ortsstelle Mureck
- Beratung und Beschlussfassung gemäß § 8 Abs.3 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 -LStVG1964, LGBI Nr. 154/1964, idgF LGBI Nr. 68/2025 betreffend der Auflassung und Neueinreihung von Gemeindewegen in der KG 66248 Haselbach im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Radochen.
- Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend Gemeindewege der KG 66248 Haselbach gemäß § 8 Abs 3 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 - LStVG 1964, LGBI. Nr. 154/1964, idgF LGBI Nr. 98/2025 im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Radochen.



11.05.2026

- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Einwendungsbehandlung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.01 Puntigam – Deutsch Goritz-Ost, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über den Beschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.01 Puntigam – Deutsch Goritz-Ost, KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Einwendungsbehandlung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.02 Binder – Ratschendorf-Neufeldäcker, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung über den Beschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.02 Binder – Ratschendorf-Neufeldäcker, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG zum 31.12.2026
- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2025 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Weixelbaum für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Haselbach für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Deutsch Goritz für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Unterspitz für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG

Krobathen für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038

- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Hofstätten für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Salsach für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Schrötten für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038
- Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes i.d.g.F. der KG Ratschendorf für die Jagdperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038

Personelle Veränderungen

Angelobung einer neuen Gemeinderätin



Frau **Julia Tertinek** aus Ratschendorf wurde am 01.07.2026 als neue Gemeinderätin angelobt. Wir danken dem scheidenden Gemeinderat Herrn **Stefan Graßl** für sein bisheriges Mitwirken im Gemeinderat und wünschen Frau Tertinek alles Gute mit den ihr anvertrauten Aufgaben. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Neuer Außendienstmitarbeiter

Herr **Stefan Graßl** aus Oberspitz verstärkt nun seit Anfang August 2026 das Team im Außendienst und freut sich riesig über diese vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wir wünschen Herrn Graßl alles Gute für seinen neuen Aufgabenbereich und freuen uns auf ein gutes Miteinander.



Postpartner Deutsch Goritz

Lebenshilfe
NetzWerk GmbH

Ein löwenstarker Vormittag in der Volksschule Ratschendorf

Am 27. März waren wir vom Postpartner Deutsch Goritz in der Volksschule Ratschendorf zu Besuch. Anlass war der Österreichische Vorlesetag, bei dem das gemeinsame Lesen, Zuhören und Eintauchen in Geschichten im Mittelpunkt steht.



Sonja Formaier, Angelika Mabler, Christian Raab und Willi Payer lasen den Kindern aus dem Buch „Der Löwe in dir“ vor. In der Geschichte geht es um Mut, Zusammenhalt und innere Stärke – also um echte Löwenstärke. Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu und ließen sich auf die Geschichte ein. Es entstand ein schöner gemeinsamer Vormittag, der zeigte, wie sehr Lesen Menschen verbinden kann. Geschichten machen Freude, regen die Fantasie an und können Mut schenken. Zum Abschluss wurde gemeinsam ein besonderes Bild gestaltet.



Die Kinder und auch wir vom Postpartner hinterließen darauf ihre Handabdrücke. So entstand ein farbenfrohes, löwenstarkes Gemeinschaftsbild. Das Bild zeigt: Wir gehören zusammen. Jede Hand ist wichtig. Und gemeinsam sind wir stark.

Der Österreichische Vorlesetag ist ein besonderer Tag für Kinder, Schulen und Gemeinden. Er erinnert daran, wie wertvoll Bücher, Geschichten und gemeinsames Zuhören sind.



Bericht: Melanie Ortner, LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

**Für Menschen mit Behinderungen im
berufsfähigen Alter (15-65 Jahre).**

Behindertenberatung von A bis Z

- Barrierefreiheit
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Parkausweis § 29b StVO
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Gratis-Vignette
- Mautermäßigung
- Nova-Befreiung
- Euroschlüssel
- Rehabilitationsgeld
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Pflegekarenz und Familienhospizkarenz
- Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Lohnkostenzuschüsse
- Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität
- Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten
- Kündigungsschutz
- Fördermöglichkeiten und vieles mehr

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

Bitte telefonisch vereinbaren!
0664/ 147 47 06
0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice **KOBV**
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice
der Landesstelle Steiermark aus Mitteln
der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

Hauptplatz 34, 8490 Bad Radkersburg
23. September 2026 18. November 2026
21. Oktober 2026 16. Dezember 2026
von 10:30 - 12:00 Uhr

CITIES

**Verpasse keine
Müllabfuhr mehr.**

Der digitale Müllkalender von CITIES erinnert
dich zuverlässig an alle Abfuhrtermine.





Raiffeisen Förderrechner „fit4förderung“

Der Raiffeisen Förderrechner hilft, Ihren Wohntraum zu finanzieren

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-Förderungen berechnen und tausende Euro sparen. Alles auf einen Blick.

Für viele Menschen mit einem Wohnwunsch spielen Förderungen von Bund, Land Steiermark und steirischen Gemeinden eine große Rolle. Sie senken die tatsächlichen Kosten des Projekts und machen so z. B. Sanierungen leistbarer. Mit dem Förderrechner von Raiffeisen können Sie in wenigen Minuten herausfinden, welche Förderungen für das jeweilige Projekt möglich sind – einfach, schnell und verständlich.

Ob Neubau, Kauf oder Sanierung: Nach Eingabe der Projektdaten werden automatisch alle relevanten Förderungen von Bund, Land und Gemeinden inklusive möglicher Zuschüsse, zinsgünstiger Darlehen sowie Voraussetzungen übersichtlich dargestellt. Sämtliche Richtlinien und Konditionen werden laufend aktualisiert, sodass jederzeit auf aktuelle Daten zurückgegriffen werden kann. Die Ergebnisübersicht eignet sich zudem ideal für die weitere Planung oder Finanzierungsgespräche.

Die Nutzung erfolgt einfach und unkompliziert über Smartphone oder Computer auf fit4foerderung.at. Nach Auswahl des Projekts – etwa Neubau, Kauf, Sanierung oder Energieoptimierung – werden die relevanten Projektdaten abgefragt und anschließend alle passenden Fördermöglichkeiten übersichtlich angezeigt. Auf Wunsch kann direkt über den Förderrechner ein Termin für eine Wohnbauberatung vereinbart werden. Der Förderrechner unterstützt Familien, Bauwillige und Eigentümer:innen dabei, Wohnprojekte leistbar und vorausschauend zu finanzieren.

Er hilft, Förderungen optimal zu nutzen, Budgets im Blick zu behalten und keine Fördermöglichkeit zu übersehen.

Mit dem Raiffeisen Förderrechner in wenigen Minuten Wohnbau-Förderungen abfragen – einfach, schnell und verständlich.

Info: Ausprobieren und sparen auf:
fit4foerderung.at



RLB Steiermark/
Ki-generiert

fit4förderung

RAIFFEISEN FÖRDERRECHNER

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-Förderungen berechnen und tausende Euro sparen. Alles auf einen Blick.

WIR MACHT'S MÖGLICH. fit4foerderung.at

Förderung Regenwasserzisternen

Die Gemeinde Deutsch Goritz beteiligt sich bei der Teilnahme am Förderprogramm für Regenwasserzisternen der A14, Referat Siedlungswasserwirtschaft, des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Das Land Steiermark fördert die Errichtung von privaten Regenwasserzisternen ab einem Speichervolumen von mind. 5m³ in Form eines Pauschalbetrages in der Höhe von Euro 1.000,--.

Für die Abwicklung der Einreichung ist die Gemeinde Deutsch Goritz zuständig. Es werden Fotos, Rechnungen und Zahlungsbelege als Vorlage für das Förderansuchen verlangt, damit die Förderungsvoraussetzungen bestätigt werden können. Als Fördereinreichfrist gilt der Oktober 2026.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt Deutsch Goritz, Tel. Nr. 03474/7050.

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg



Batterien und Akkus – nicht richtig entsorgt – brandgefährlich!

Batterien und Akkus sind allgegenwärtig – in Smartphones, Laptops, Fernbedienungen, E-Bikes und vielen weiteren elektronischen Geräten. Wenn sie nicht korrekt entsorgt werden, ergeben sich zwei große Probleme: Zum einen geht ein erheblicher Anteil an wertvollen Rohstoffen verloren, zum anderen besteht eine ernsthafte Brandgefahr.



Lithium-Ionen-Batterien sind besonders kritisch: Schon bei kleinsten Beschädigungen oder durch Reibung können sie sich entzünden. Falsch entsorgte Lithium-Batterien erhöhen so das Risiko von Bränden – sei es in Mülltonnen, LKWs oder Recyclinganlagen.

- In Österreich landen jedes Jahr etwa 1,4 Millionen Lithium-Batterien im Restmüll
- Über 850 Tonnen Batterien und Akkus gelangen jährlich fälschlich in den Restmüll
- In einer Analyse von Abfallbetrieben wurde errechnet, dass von den Batterien, die im Restmüll landen, etwa 30 Prozent aufgeladen (Ladezustand) sein können – das erhöht die Brandgefahr deutlich

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Batterie- bzw. Akkubrände in Entsorgungsbetrieben deutlich erhöht. In manchen Einrichtungen kommt es mehrmals täglich zu Bränden, wenn Batterien falsch entsorgt werden. Bei mechanischer Beanspruchung (z. B. durch Pressen in Müllfahrzeugen) können Lithium-Zellen „auslösen“ – das heißt, sie entwickeln eine Selbstentzündungsgefahr. Neben der Brandgefahr ist auch der Verlust wertvoller Rohstoffe ein großes Problem. In Batterien stecken Metalle wie Kobalt, Nickel und Lithium, die recycelt werden könnten – wenn sie korrekt gesammelt werden.

Die richtige Entsorgung von Batterien und Akkus ist nicht nur eine Umweltfrage. Brandgefahren durch unsachgemäß entsorgte Lithium-Akkus betreffen auch die Sicherheit von Entsorgungsanlagen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und letztlich auch die Bevölkerung. Gleichzeitig ist Recycling ein Schlüssel für die Rückgewinnung wichtiger Rohstoffe.

Bitte geben Sie alle Batterien und Akkus – auch beschädigte – sicher und kostenlos im Ressourcenpark Ratschendorf ab!

Bericht: Manuela Rauch, Umwelt- und Abfallberaterin

REPAIR

Café

AWV Radkersburg

im Ressourcenpark Ratschendorf

Freitag, 25. September 2026

14.00 – 18.00 Uhr



ABFLUSS VERSTOPFT?

SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!

24/7
NOTDIENST

T: 059 800 5000
saubermacher.com



Saubermacher Kanalservices

Abfluss- und Rohrreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung | Kanalsanierung | TV-Inspektion



Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

Vollversammlung des Tourismusverbandes Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland

Der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland bilanzierte bei seiner Vollversammlung am 25. März 2026 vor über 100 Mitgliedern in der Stadthalle Fürstenfeld mit sehr erfreulichen Zahlen und präsentierte, wie man in Zukunft noch mehr Gäste in die Region bringen will.



Das Jahr 2025 verlief für das Thermen- & Vulkanland sehr erfolgreich. Der größte absolute Nächtigungszuwachs (90.000 Nächtigungen) aller 11 steirischen Erlebnisregionen und ein Plus von 4,2 Prozent sind der Beweis, dass die Stärkung der regionalen Marke als Ganzjahresdestination erfolgreich war. Besonders erfreulich: Der Tourismus erzielte 2025 in der Region einen Umsatz von 356,1 Mio Euro, was einem Plus von 28,5 Mio Euro gegenüber dem Jahr 2024 entspricht.

Der Tourismusverband selbst bilanzierte das Jahr 2025 ausgeglichen, Einnahmen von 5.469.936,35 Euro standen Ausgaben von 5.476.370,72 Euro gegenüber. Von diesem Budget wurden rund 2 Mio Euro für Marketingmaßnahmen eingesetzt, die im letzten Jahr mit neuen KI-Sujets besonders positiv aufgefallen sind. Auch machte sich die gemeinsame Bewerbung mit Steiermark Tourismus in Ländern wie Deutschland, Polen, Tschechien, Ungarn, Holland, Italien oder der Slowakei und anderen bemerkbar, so kommen mittlerweile rund 10 Prozent der Gäste aus dem Ausland, 2021 waren es nur 5 Prozent.

„Der Tourismus wird oft nur in Zahlen gemessen, doch bedeutet er für eine Region sehr viel mehr. Wir befinden uns seit der Strukturreform 2021 auf einem sehr guten Weg, weil die Menschen dahinterstehen und zusammenhalten.“



Unser Danke geht an die Betriebe und Bürgermeister und ganz speziell alle im Tourismus arbeitenden Menschen, die für zufriedene Gäste sorgen. Gäste in die Region zu bringen ist unsere Aufgabe und da gibt es noch Luft nach oben. Wir sind noch nicht am Ziel, aber gemeinsam werden wir Jahr für Jahr Zuwächse schaffen“, blickt Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland, positiv in die Zukunft.

Welche Zugkraft die Thermen im Tourismus haben, zeigen die Nächtigungsstatistiken. Mit Bad Radkersburg (3.), Bad Waltersdorf (4.), Bad Gleichenberg (5.), Bad Loipersdorf (9.) und Bad Blumau (10.) liegen alle Thermenorte in den Top-10 Gemeinden der Steiermark. Besonders beliebt ist das Thermen- & Vulkanland bei den Wiener:innen – die Region zwischen Bad Waltersdorf und Bad Radkersburg ist in der Bundeshauptstadt die absolute Nummer eins aller steirischen Destinationen.

Thermen, Kulinarik, Gläserne Manufakturen, Schlösserstraße, Bewegung, Golf oder die Vulkanland Route 66 sind die Zugpferde im

Thermen- & Vulkanland. Einen noch stärkeren Fokus erhält künftig das Thema Radfahren, wo mit dem Projekt „Bike & Spa“ Meilensteine gesetzt werden sollen. „Hier werden wir schon bald mit Neuigkeiten an die Öffentlichkeit gehen, unter anderem wird die neue 12 Thermal Spa Tour präsentiert werden, die wir gemeinsam mit Slowenien umsetzen. Zudem stehen uns bereits in diesem Jahr 10 ausgebildete Radguides zur Verfügung, die den Gästen bei Bedarf die Schönheit des Thermen- & Vulkanlandes im Rahmen von geführten Touren näherbringen werden“, verrät Geschäftsführer Christian Contola.

Bericht und Fotos: Christian Thomaser,
Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

Wasserversorgung Vulkanland



Wassernetzwerktreffen Vulkanland: Gemeinsam stark für eine zukunftssichere Wasserversorgung

Auf Einladung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland fand kürzlich das 2. Wassernetzwerktreffen Vulkanland statt. Bürgermeister, Amtsleiter sowie Wassermeister der Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes folgten der Einladung zu einem fachlich hochkarätigen Nachmittag, der ganz im Zeichen des Wissensaustauschs, der Vernetzung und der gemeinsamen Weiterentwicklung der Wasserversorgung stand.

Im Rahmen von Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung wurden aktuelle Themen und praxisnahe Informationen vermittelt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung ausreichend Raum für persönliche Gespräche und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern – ein wesentlicher Aspekt, um regionale Herausforderungen gemeinschaftlich zu behandeln.

In seiner Begrüßungsrede betonte Obmann Prof. Ing. Josef Ober die besondere Stärke der Wasserversorgung Vulkanland. Diese liege vor allem in der Größe des Verbundes und in den gemeinsamen Aktivitäten: „Einzelne Gemeinden können die Möglichkeiten und Vorteile des großen Ganzen nicht in gleichem Maße wahrnehmen. Erst gemeinsam entstehen Synergien, die eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung ermöglichen“, unterstrich Prof. Ober.



Inhaltlich lag der Fokus der Fachvorträge auf zentralen Zukunftsthemen der Wasserversorgung. Behandelt wurden unter anderem die professionelle Anlagenwartung, ein effizientes Verlustmanagement, sowie die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft. Aber auch die gemeinsame Sensibilisierung zum effizienten Wasserverbrauch in der Bevölkerung sei eine wesentliche Aufgabe der Wasserversorgungen. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, wie durch moderne Technologien und abgestimmte Prozesse die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt werden kann.

Das Wassernetzwerktreffen Vulkanland erwies sich damit einmal mehr als wertvolle Plattform für Information, Austausch und Zusammenarbeit – ganz im Sinne einer starken, gemeinsamen Wasserversorgung für die Region Vulkanland.

In Edelsbach hieß es „Wasser marsch!“

Die jüngste Mitgliedsgemeinde der Wasserversorgung Vulkanland ist ab sofort ans übergeordnete Wassernetz der Region angebunden. Die „maximale Versorgungssicherheit“ der Gemeinde Edelsbach sei damit gewährleistet, freut sich Verbandsobmann Josef Ober.

Der Verlauf der Baustelle habe sich überaus günstig entwickelt, ist auch Bürgermeister Johannes Suppan zufrieden. Perfekte Wetterbedingungen hätten dafür gesorgt, dass der Leitungsbau nach 22 Tagen abgeschlossen werden konnte. „Was für die Baustelle günstig war, zeigt aber auch das Problem der Region, die zunehmende, langanhaltende Trockenheit“, verdeutlichte der Geschäftsführer der Wasserversorgung Vulkanland, Stefan Theissl.

200.000 Euro wurden in die Transportleitung inklusive Drucksteigerung vom Raabtal kommend investiert. „Keine Einladung zur Wasserverschwendung und Poolfüllung mit dem Feuerwehrschauch“, merkte Wasserverbandsobmann Ober an. Doch sei es für die Edelsbacherinnen und Edelsbacher eine Versicherung, dass auch im Härtefall Wasser aus der Leitung komme.



Bild: von links nach rechts: Gottfried Schanner, Hannes Josefus, Gerhard Krainer, Johannes Suppan, Achim Konrad, Josef Ober, David Hammer, Stefan Theissl



BESTATTUNG
Himmelsfalter

Traditionelle Begräbnisse &
individuelle Verabschiedungsformen

Erd-, Feuer-, Natur- und Diamantbestattungen

Bestattungsvorsorge



IM TRAUERFALL
FÜR SIE ERREICHBAR



+43 664 429 0 269



himmelsfalter.at



bestattung@himmelsfalter.at



Hauptstraße 27,
8093 St. Peter a.O.

“Es ist das Ende der Welt”,
sagte die Raupe.
“Es ist erst der Anfang”, sagt
der Schmetterling.

Unternehmensvorstellung – Bestattung Himmelsfalter

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Deutsch Goritz!

Ich darf mich Ihnen mit meinem neu gegründeten Unternehmen, der Bestattung Himmelsfalter, vorstellen.

Mein Name ist Nadja Gerhold, ich bin 25 Jahre alt und habe im Juni den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Nach mehreren Jahren Tätigkeit in der Bestattungsbranche, unter anderem in der Steiermark und in Wien, sowie nach Abschluss meiner Befähigung war für mich der Moment gekommen, meinen eigenen Weg zu gehen.



Die Arbeit als Bestatterin bedeutet für mich weit mehr als Organisation und Begleitung. Sie bedeutet, Menschen in einer besonders verletzlichen Lebenssituation zur Seite zu stehen, Orientierung zu geben und einen würdevollen Rahmen für den Abschied zu schaffen. Gerade dann, wenn Worte fehlen und vieles schwerfällt, braucht es jemanden, der ruhig, verlässlich und mit Feingefühl begleitet.

Schon von Kindesbeinen an hat es mich berührt, wie viel Liebe, Erinnerung und Wertschätzung in einem Begräbnis sichtbar werden können. Blumen, Musik, persönliche Worte und kleine Zeichen erzählen oft mehr über einen Menschen als viele große Gesten. Genau diese Einzigartigkeit eines Lebens möchte ich in meiner Arbeit bewahren und sichtbar machen.

Bei der Bestattung Himmelsfalter steht der Mensch im Mittelpunkt, sowohl der Verstorbene als auch die Angehörigen. Jeder Abschied darf anders sein, weil auch jedes Leben anders war.

Deshalb ist es mir wichtig, gemeinsam mit den Familien einen Weg zu finden, der zur Persönlichkeit des verstorbenen Menschen passt und den Hinterbliebenen Trost und Halt geben kann.



Wir begleiten bei Erd-, Feuer-, Natur- und Diamantbestattungen und sind bemüht, individuelle Wünsche mit Sorgfalt und Respekt umzusetzen. Auch die Bestattungsvorsorge ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sie gibt die Möglichkeit, persönliche Vorstellungen rechtzeitig festzuhalten und Angehörige im Ernstfall zu entlasten.



Der Name Himmelsfalter steht für Wandel, Leichtigkeit und die tröstliche Vorstellung, dass etwas bleibt, auch wenn ein Mensch geht. Der Falter symbolisiert Veränderung, Übergang und die Seele. Der Himmel steht für Frieden, Weite und Verbundenheit. Gemeinsam drückt der Name aus, was mir in meiner Arbeit besonders wichtig ist: Abschiede mit Würde, Liebe und Erinnerung zu begleiten.

Es ist mir eine Ehre, den Menschen in der Gemeinde Deutsch Goritz und der umliegenden Region mit meiner Arbeit zur Seite stehen zu dürfen.

Bericht: Nadja Gerhold, BA,
Inhaberin und gewerberechtliche Geschäftsführerin
Bestattung Himmelsfalter



Gady Deutsch Goritz – Ihr starker **STEYR** & **CASE IH** Partner



Jubiläumsmodell Steyr 4090 Plus

Jetzt Jubiläumsangebote auf die **gesamte STEYR Plus Serie** sichern!

Besonders im Fokus: Der Steyr 4090 Plus:
Rund 90 PS, sparsamer 3,6-Liter-FPT-Motor und hohe Wendigkeit – der ideale Partner für Grünland, Hof- & Stallarbeiten sowie gemischte Betriebe.



Farmtech T-Line 1500S zum Jubiläumspreis von € 22.690,-

- 15t Tandem-Dreiseitenkipper
- Für Traktoren ab 91 PS
- Robust, effizient & ideal für den täglichen Einsatz

Spitzenqualität zum Top-Preis!



Gady Landmaschinen Verkaufsteam



Andreas Niederl
Verkäufer
0699 16 00 40 25
andreas.niederl@gady.at



Markus Plaschg
Verkäufer
0699 16 00 40 45
markus.plaschg@gady.at

www.gadymarkt.at

117. Gady Markt
in Lebring am 12. und 13. September

Alle Infos
unter
der neuen
Gady Markt
Website:



Das I bin dabei
Traktortreffen wird
moderiert von
„ORF Wetterpauli“
Paul Prattes.



Das Steirische Volksfest

GADY

ORF St

RADIO STEIERMARK

FRÜHSCHOPPEN

LIVE-Übertragung!
Sonntag, 11-12 Uhr

Samstag, 9-13 Uhr: I bin dabei Traktortreffen

Gady Family • Deutsch Goritz 26 • 8483 Deutsch Goritz



Reinigungsaktion

- Schonende Bürstenwüsche inkl. Vorwäsche
 - Reinigung der Radkästen und Felgen
 - Reifenpflege
 - Gründliches Saugen von Sitzen und Fußraum
 - Reinigung von Armaturen, Türverkleidungen & Glas
- € 55,-**
- inkl. Sitze shampooenieren bzw. Lederpflege
- € 75,-**



Jetzt Schnäppchen sichern!

Solange der Vorrat reicht.



Husqvarna 545RXT Motorsense
statt €1.399,-
€ 1.199,-

Jubiläumsaktion: FleetPro Nachrüstung Original Lenksystem

- Intuitive Benutzeroberfläche für einen reibungslosen Betrieb
- 10,1 Zoll Display
- Lenkradmotor
- RTK-Genauigkeit von bis zu 1,5 cm*
- Problemlos in nahezu jedes Fahrzeug Ihres Maschinenparks integrierbar

FLEETPRO STEYR CASE IH

Original Steyr
Case IH

Jubiläumsaktion:

€ 6.890,-
(inkl. Arbeitszeit)

Jetzt bei unserem
Gady Landmaschinen
Team informieren.

*exkl. RTK+ Freischaltung



Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI und BMW
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw-



Karosserie- und Lackierzentrum

„Wir bringen Glanz zurück“

Ihr Profi für alle Schadensfälle & alle Automarken

- Karosserieeinstandsetzung aller Art
- Spot-Repair, Dellen & Hagelschäden
- Glasreparatur & Austausch
- Komplette Versicherungsabwicklung

Ihre Vorteile:

- Kostenloser Ersatzwagen
- Innen- & Außenreinigung GRATIS



Roman Frieß
Standortleiter
03474 8256-504016
0699 16 00 43 25
roman.friess@gady.at



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Neues Elektrizitätswirtschaftsgesetz 2026

Im Rahmen des neuen EIWG werden die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Energienutzung ausgebaut und neue Möglichkeiten für Konsument:innen geschaffen. Dies betrifft das Teilen und Nutzen von erneuerbarem Strom über Energiegemeinschaften, Peer2Peer-Verträge und Erleichterungen zur Nutzung des eigenen PV-Stromes in verschiedenen Liegenschaften. Eine Umsetzung ist frühestens ab Oktober 2026 möglich. Wir werden berichten.

Wenn Netzentgelte steigen, kann man durch Energiegemeinschaften sparen

Für Private, Betriebe, Landwirte und Gemeinden gibt es mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten, erneuerbaren Strom regional zu teilen und zu nutzen. Dabei steigen Produzent:innen (PV-Anlagen-Besitzer) und Konsument:innen (z.B. ohne PV-Anlage) besser aus. Bei regionaler Nutzung (Teilen übers Umspannwerk) spart man als Verbraucher:in 28% Netzkosten, wenn über die Energiegemeinschaft Strom bezogen wird (gilt ganzjährig).

Deutsch Goritz geht hier als Gemeinde voran: sie ist mit einigen ihrer Liegenschaften im Herbst 2025 der EEG Südsteiermark-Gosdorf beigetreten. Interesse beizutreten?

(Anmerkung: Ein Beitritt zu einer Energiegemeinschaft ändert nichts an Ihren Standard-Lieferverträgen, diese bleiben erhalten.)



Sauber Heizen für alle 2026

Registrierungen für „Sauber Heizen für alle“ sind bei Unterschreitung der Einkommensgrenzen nach wie vor möglich. Der Ersatz von Heizsystemen auf Basis fossiler Brennstoffe (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allessbrenner) sowie von Stromheizungen wird gefördert. Je nach Einkommenssituation mit bis zu 100%. Details zur Förderung bzw. Anmeldung zur Energieberatung unter 03152 38911 bzw. office@lea.at.

Zwei „Zero Waste“-Workshops in Kooperation mit dem EKiz Region Radkersburg in Weixelbaum

Im März wurde Naturkosmetik mit Andrea Bregar (lebenmitkraeutern.net) hergestellt. „Es ist ein

gutes Gefühl zu wissen, was drin ist in den Produkten, die ich meinem Körper täglich zuführe“, sagt eine Teilnehmerin. Zwölf Interessierte stellten Lippenpflegestifte, ein kühlendes Gel für Insektenstiche und Zahnpasta her. Interessant an den Zutaten: das meiste davon könnte man essen, wenn man wollte.



Im Gegensatz zu industriell hergestellten Produkten sind ausschließlich die notwendigen konsistenzbringenden und wirkstofftragenden Stoffe zugesetzt. Das soll heißen: Zusätze, die als Hilfe zur verfahrenstechnischen Aufbereitung bei industriell hergestellten Produkten beigesetzt werden, fallen weg. Weniger ist mehr. Die ätherischen Öle können nach Geschmack und nach gewünschter Wirkung gewählt werden: geschmacklich angenehm, desinfizierend, heilend, kühlend-erfrischend... hier sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Neugierig geworden?



Im Mai überraschte uns Zero-Waste-Abfallcoach Jutta Mayer im Workshop „Ökologische Haushaltsreiniger“ damit, dass man aus einer Handvoll einfacher Zutaten den Haushaltsbedarf an Reinigern und Hilfsmitteln mischen kann. Es wurden Rezepte von Flüssigwaschmittel über Geschirrspüler-Pulver bis zum WC-Reiniger erprobt. Die Reiniger sind einfach herzustellen und kommen ganz ohne versteckte Inhaltsstoffe aus.



Sie sind schadstofffrei, gut verträglich und verpackungsfrei, denn gesäuberte Marmeladegläser reichen zur Aufbewahrung. Perfekt. Je nach Belieben kann mit ätherischen Ölen der Duft der Reiniger angepasst werden.

Fazit: Es ist erstaunlich, was man alles sehr einfach selbst machen kann. Herzlichen Dank an Bettina Öttl und das Team vom EKiz für die Kooperation.

Auszeichnung für den Kindergarten Deutsch Goritz: er ist nun NATURimGARTEN Bildungsstätte!

Mitte Juni war es soweit: Der Kindergarten Deutsch Goritz wurde mit der begehrten NATURimGARTEN Plakette von NATURimGARTEN Steiermark ausgezeichnet. Zur feierlichen Verleihung der Plakette waren Bürgermeister David Tischler, Erni Wagist (NATURimGARTEN), Anna Gasperl (Biotopverbund Südoststeiermark, RMSO), das Team vom Kindergarten mit Leiterin Verena Edelsbrunner, Isabella Schaberl (KEM) und viele Kinder anwesend.



Der Kindergarten hebt sich durch einen besonders großzügigen naturnah gestalteten Außenbereich mit zahlreichen Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten, eine vielfältige Bepflanzung, große Schattenbäume und eine tierfreundliche Bewirtschaftung hervor. In einem Teil des Außenbereichs wird sehr selten gemäht - hier gehen die Kinder regelmäßig mit ihren Becherlupen auf Entdeckungstour und erleben die Vielfalt der Insekten und Gliederfüßer. Nicht nur für Kinder ist Naturerlebnis essenziell für tiefe Entspannung und das Gefühl von Verwurzelung - es fördert den Stressabbau, die Geschicklichkeit und körperliche wie seelische Resilienz. Gemeinsam mit Kindergarten, Biotopverbund und der KEM wurde im Zuge der Zertifizierung ein Staudenbeet mit u.a. Oregano und Glockenblume gepflanzt. Auch die wildbienenennützliche Karde mit dem hübschen Fruchtstand darf nicht fehlen, denn auch anderen Lebewesen darf unser Wohnraum zugutekommen.

Deutsch Goritz erweist seiner Vision „Quelle der Vielfalt im steirischen Vulkanland“ zu sein, alle Ehre.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute beim Wachsen und Gedeihen.

Weil die Pflanzzeit naht: Ein paar Tipps, wie Sie Ihre Klimaoase gestalten können

„Die heimischen Pflanzen sind die neuen Exoten“, liest man auf mancher Website. Lassen Sie uns wieder lernen, welche „Schätze“ bei uns natürlich vorkommen. Die heimische Pflanzenwelt bietet den Vorteil, dass die Tierwelt an sie angepasst ist. Bevorzugen Sie also heimische und klimafitte Arten. Achten Sie bei der Wahl auch unbedingt auf Standortgegebenheiten wie Bodenbeschaffenheit, Lichtverhältnisse und Platzbedarf. Hier kann Ihnen eine der unten angeführten Websites helfen.

„Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren“, besagt ein chinesisches Sprichwort. Der zweitbeste ist jetzt. Pflanzen Sie einen Schattenbaum vorzugsweise im Osten oder Westen des Hauses. Pflanzen Sie Tief- oder Herzwurzler. Achten Sie auf die Bruchigkeit des Holzes (vermehrte starke Winde sind zu erwarten).

Schattenbäume, Hecken und andere Pflanzen schaffen durch Verdunstung ein kühleres Kleinklima, befestigen den Boden und sorgen für höhere Wasserretention. Sorgen Sie so für die nächsten Hitzeperioden und Starkregenereignisse vor. Pflanzen Sie in „Stockwerken“: kleinere Pflanzen „vorne“, größere „hinten“. Staudenbeete und Rabatte sind auch Lebensraum für viele Nützlinge.

Holen Sie sich Information und Inspiration auf folgenden Websites oder bei Gartengestalter:innen der Region:

Baumwahl: www.willbaumhaben.at,
Strauchwahl: www.willheckehaben.at,
Stauden etc.: www.naturadb.de

Bei größeren Projektvorhaben treten Sie mit dem Biotopverbund Südoststeiermark, Projektleitung Anna Gasperl, in Kontakt (gasperl@vulkanland.at).

Bericht und Fotos: Isabella Schaberl, LEA



Nie wieder Müll vergessen.
Mit CITIES.

Energieprojekt „Kids meet Energy“ – VS Ratschendorf



Gemeinde Deutsch Goritz hat weitere 33 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Gemeinde Deutsch Goritz setzt wieder auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehörte in diesem Schuljahr die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an der **VS Ratschendorf**. Mit den Kindern im Schuljahr 2025/26 gibt es in unserer Gemeinde nun insgesamt schon 49 zertifizierte „Energieschlaumeier“!



Bgm. DI Tischler, Dir. Frisch, SL Lamminger, KL Neubauer/ Seitz, SU-L Neumeister und Vortragender Matthias Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der beiden 3. Klassen 2025/26

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet.

In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Spaß! Großes Staunen gab es, wo mittels speziellen Photovoltaik-Experimentierboards die Kraft der Sonnenenergie sogar zu hören war! Auch als Energiedetektive konnten sich die Kinder betätigen! Sie nahmen die Beleuchtung im Haushalt ihrer Eltern genau unter die Lupe und konnten so gemeinsam mit ihren Eltern feststellen, wo es im eigenen Haushalt diesbezüglich noch Einsparmöglichkeiten gibt.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und einer LED-Lampe an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister DI David Tischler, Schulcluster-Direktor Prof. Dominik Frisch, BEd, Volksschul-Leiterin Astrid Lamminger, BEd, den Klassenlehrerinnen Prof. Viktoria Neubauer, BEd (3a) und Annemarie Seitz, BEd MEd mit Sachunterricht-Lehrerin Tanja Neumeister, BEd (3b), sowie dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!

Bericht: Energieagentur Ing. Walter Baierl

Maschinenring Grenzland



Trettraktor-Übergabe an den Kindergarten Deutsch Goritz!

Im Zuge des Kaufes neuer Claas-Traktoren der Traktorgemeinschaft Radkersburg, haben wir auch Trettraktoren von der Fa. Hütter zur Verfügung gestellt bekommen.

Einen Claas-Trettraktor haben wir Anfang Mai 2026 an den Kindergarten Deutsch Goritz ausgeliefert. Die Überraschung bei den Kindern war groß und so wurde der Traktor natürlich gleich ausprobiert.

Der Maschinenring Grenzland wünscht allen Kindern viel Freude mit ihrem neuen Traktor!



Bericht: Petra Fink, Maschinenring Grenzland



Wichtige Informationen und Hinweise der POLIZEI

Sicher unterwegs mit E-Scooter und Co

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die E-Mobilität erfreut sich in der Bevölkerung immer größerer Beliebtheit. Insbesondere E-Scooter sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Straßenbildes und werden von vielen Menschen als praktische und umweltfreundliche Alternative für kurze Wege genutzt.

Um den steigenden Einsatz dieser Fahrzeuge zu berücksichtigen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wurden die Regelungen für E-Scooter in der Straßenverkehrsordnung angepasst. Damit verbunden sind Rechte, aber auch Pflichten, die von allen Nutzerinnen und Nutzern einzuhalten sind.

Die Polizeiinspektion Mureck möchte daher auf die geltenden Bestimmungen aufmerksam machen und ersucht alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, diese zum eigenen Schutz sowie zum Schutz ihrer Mitmenschen zu beachten. Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit und die Einhaltung der Verkehrsregeln tragen wesentlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden und ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Gerade in den Sommerferien sind viele Menschen vermehrt im öffentlichen Raum unterwegs. Daher ist es besonders wichtig, sich verantwortungsvoll zu verhalten und die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Wer stets über aktuelle Informationen, Sicherheitstipps und Neuigkeiten informiert bleiben möchte, kann den Kanälen der Polizei Steiermark folgen:    

Die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Mureck wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen sicheren, unfallfreien Sommer.



*Ihr Inspektionskommandant
Christian Jurkowitsch*

POLIZEI

AKTUELLE INFO

E-SCOOTER

neue Bestimmungen
gültig ab 01. Mai

§ E-Scooter werden rechtlich als Fahrzeuge definiert!

	Blinker an beiden Seiten des Lenkgriffs		Weißer Rückstrahler nach vorne – roter Rückstrahler nach hinten
	Bremse		Gelbe Rückstrahler auf beiden Seiten
	Hupe bzw. Klingel		Bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht weißes Vorderlicht – rotes Rücklicht
	Alkohollimit 0,5 Promille		Verwendung auf Radweg: JA / Gehsteig: NEIN
	Helmpflicht bis 16 Jahre		Verbot eine zweite Person zu transportieren



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Herzliche Einladung zum Vortrag
Geistig aktiv ein Leben lang

am Mittwoch, dem 14.10.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
im Gemeindeamt Deutsch-Goritz

Warum beginnt Lernen schon im Mutterleib? Weshalb sollen Kinder nicht nur für die Schule lernen? Wieso macht geistige Anforderung auch in der zweiten Lebenshälfte Sinn?

In diesem Vortrag wirft **Christian Fadengruber** von **Styria vitalis** einen Blick darauf, was unser Gehirn braucht, um gut zu funktionieren. Sie erhalten Wissen und Empfehlungen zum Thema Lernen und Erinnern für jedes Lebensalter.

www.styriavitalis.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Bewegen im Straßenverkehr möglich ist.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ PRO.Bike-Fahrersicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutschein sichern!

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 –
www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Seniorentageszentrum Bad Radkersburg

Im Zeichen der Natur

„Welche Heilmittel lassen sich selbst herstellen?“ Dieser spannenden Frage widmeten sich die Besucher:innen des Seniorentageszentrums Bad Radkersburg: Bei gemeinsamen Spaziergängen in der näheren Umgebung sammelten sie Kräuter, Früchte und weitere Gaben der Natur.

Mit viel Begeisterung wurde anschließend eingekocht, abgefüllt, gemischt und etikettiert. Die Gläser wurden zudem in Handarbeit mit Naturdruck von selbst gesammelten Pflanzen und Blumen auf Leinen liebevoll gestaltet.



Und die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen: So entstanden neben verschiedenen Teemischungen und Traubengelee auch Maiwipferlsirup, Löwenzahnhonig und Akazienblütengelee.



Ein weiterer Höhepunkt war ein gemeinsamer Spaziergang zur Gärtnerei Schütz-Durits, wo die Besucher:innen herzlich begrüßt und mit einer kleinen Stärkung sowie einem Blumengruß zum Mitnehmen empfangen wurden.



Das gesamte Rot-Kreuz-Team des Seniorentageszentrums wünscht schöne restliche Sommertage und freut sich darauf, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen!



Seniorentageszentrum der
Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Neubaustraße 13
Tel. 0676/8754 40 400 (Mo-Fr 07:30-16:30 Uhr)
Leitung: Johanna Monschein, DGKP



Bericht und Fotos: Sabine Michlbacher,
© Rotes Kreuz Steiermark



GENERALI TEAM GANGL



Musikschule Mureck



Musik in kleinen Gruppen in der Musikschule Mureck

Am 14. März 2026 fand in Mureck der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Blasmusikverbands statt. Insgesamt traten acht Ensembles aus verschiedenen Musikvereinen an und präsentierten ihr Können mit großem Engagement. Besonders hervorzuheben sind die beiden Querflötengruppen der Musikschule Mureck unter der Leitung von Nadja Sabathi. Mit musikalischer Präzision und feinem Zusammenspiel überzeugten sie Jury und Publikum gleichermaßen.



Die Leistungen aller teilnehmenden Musikerinnen und Musiker waren beeindruckend und spiegelten die hohe Ausbildungsqualität wider.

Ein besonderer Erfolg gelang dem Trio „Faschingselfen“ mit Christina, Katharina und Larissa Fasching aus der Querflötengruppe von Nadja Sabathi, das sich mit seinem großartigen Vortrag und einem 1. Preis für den Landeswettbewerb qualifizieren konnte. Beim Landeswettbewerb am 9. Mai 2026 erreichten sie einen hervorragenden 2. Preis.



Bericht und Fotos: Günther Pendl, Musikschule Mureck



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15

NEU in
Leibnitz!

NEU HOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com

HLW Mureck

HLW/FSB
MURECK

Jugendliche gestalten die Zukunft

Mit der sogenannten „Youth Entrepreneurship Week“ wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und unternehmerisches Denken hautnah zu erleben. Innerhalb von rund dreieinhalb Tagen arbeiten Schülerinnen und Schüler in Teams an konkreten Problemstellungen aus ihrem Alltag. Ziel ist es, kreative Lösungen zu entwickeln und daraus eigene Projekte oder Geschäftsideen entstehen zu lassen. Dabei lernen sie nicht nur Chancen zu erkennen, sondern auch ihre Ideen zu strukturieren und überzeugend zu präsentieren.



Unterstützt werden die Jugendlichen von erfahrenen Trainerinnen und Trainern sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis. Diese begleiten die Teams, geben Feedback und fördern wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Kreativität und selbstständiges Denken.

Seit 2020 nehmen tausende Jugendliche österreichweit an diesem Programm teil. Von 7. bis 10. April nahmen heuer erstmals auch Schülerinnen und Schüler der HLW Mureck an der Entrepreneurship Week teil. Der 2. und 3. Jahrgang hatte die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln und unternehmerisches Arbeiten aktiv zu erleben.

Die beste Geschäftsidee wurde, sehr zur Freude der Schülerinnen, prämiert. Die Gewinnerinnen



entwickelten eine Reise-App, mit der Nutzerinnen und Nutzer eigenständig eine Reise im Sinne von Work and Travel organisieren können. Darüber hinaus wurden auch Auszeichnungen für die beste Geschäftsidee im Bereich soziales Engagement sowie für die beste Umsetzbarkeit vergeben. Die Auszeichnung für soziales Engagement ging an die Idee „Game Gaze“. Dabei handelt es sich um eine Plattform, auf der

nicht nur gemeinsam Computerspiele gespielt werden können, sondern die auch Raum für Austausch bietet. Im Fokus stehen dabei Themen wie Diversität, Geschlechteridentitäten, die Darstellung von Frauen sowie der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen.



Die Auszeichnung für die beste Umsetzbarkeit erhielt eine Geschäftsidee, die auf einem besonders realistischen Konzept basiert. Geplant ist die Produktion eines Energiesafts aus Obst aus dem familieneigenen Betrieb. Der Vertrieb soll über Getränkeautomaten erfolgen, wobei auf bestehende Strukturen im Unternehmen des Onkels einer Schülerin zurückgegriffen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler zeigten während der gesamten Woche großes Engagement, Kreativität und Teamgeist und konnten wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche und berufliche Zukunft sammeln.



„Dahoam is Dahoam“ – HLW Mureck begeistert mit stimmungsvollem Event

Am 28.04.2026 stellte die HLW Mureck einmal mehr die vielseitige und ganzheitliche Ausbildung unter Beweis: Unter dem Motto „Dahoam is Dahoam“ gestaltete der 3. Jahrgang unter der Leitung von Fachvorständin Reinhild Reiter eine eindrucksvolle Veranstaltung ganz im Zeichen von Heimat, Genuss und Kreativität. Die Schüler:innen und Lehrer:innen beleuchteten aus verschiedenen Perspektiven das Thema „Heimat“. Das abwechslungsreiche Programm spiegelte unterschiedliche Talente innerhalb der Schule wider. Musikalische Darbietungen sorgten für Stimmung, während ein Film über den Schulstandort die Vielfalt der Stadt Mureck zeigte und die Vorstellung des heimischen Dichters Fred Strohmeier sowie ein selbst verfasster Text zum Thema „Heimat“ zum Nachdenken anregten. Auch ihr schauspielerisches Talent stellten die Schüler:innen unter Beweis, indem sie das bekannte Fernsehformat „Bauer sucht Frau“ in



ihrer eigenen Version interpretierten. Besonders im kulinarischen Bereich zeigte sich die Stärke der HLW. Regionale Produkte wurden unter der Leitung von Michaela Baumann und Katharina Töglhofer in moderner Weise zu einem 6-gängigen Galamenü zusammengestellt, welches die Gäste begeisterte. Kren, Aronia, Honig, Reis, Käferbohnen, Kürbis, Kernöl und andere heimische Lebensmittel von umliegenden Lieferanten wurden dafür genutzt und in Szene gesetzt. Käferbohmentatar, Reisbowl mit Edamame oder Lavakuchen mit einem Aroniakern waren nur einige Gerichte, die die Gäste genießen konnten.

Clusterleiter Mag. Christof Biener-Oberzaucher: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Gäste aus dem Regionalmanagement, heimische Produzenten und zahlreiche Eltern und Freunde der Schüler:innen konnten sich einmal mehr davon überzeugen, wie praxisnah die Ausbildung an der HLW Mureck ist!“

Die Vielfalt und Schönheit des Schulstandortes Mureck wurden an diesem Abend für alle NEU ins Bewusstsein gerufen!

Abenteuer Schottland – Der 2JG auf Sprachreise

Eine Woche voller neuer Eindrücke, spannender Ausflüge und typisch schottischem Wetter erlebten wir, der 2JG, auf unserer Sprachreise nach Schottland. Gemeinsam mit Frau Pucher und Frau Fortmüller reisten wir vom 10. bis 17. April nach Edinburgh, um unsere Englischkenntnisse zu verbessern und die schottische Kultur kennenzulernen.

Der Start unserer Reise verlief allerdings nicht ganz nach Plan. Aufgrund eines Streiks wurde unser Flug kurzfristig gestrichen, wodurch wir einige Stunden in Unsicherheit verbringen mussten. Nach einem langen Hin und Her konnten wir schließlich doch noch abreisen und kamen erst spät abends in Schottland an. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien empfangen. Anfangs waren viele von uns aufgeregt, da wir nicht wussten, was uns erwarten würde. Schnell wurden wir jedoch herzlich aufgenommen und durften den schottischen Alltag hautnah miterleben. Dabei wurden auch unsere Englischkenntnisse auf die Probe gestellt, denn im Familienalltag war Englisch unsere wichtigste Kommunikationssprache.

Das Wochenende nutzten wir, um Schottland zu erkunden. In Stirling besichtigten wir das beeindruckende Stirling Castle und genossen einen wunderschönen Ausblick über die umliegende Landschaft. Der starke Wind erinnerte uns dabei



daran, dass wir uns tatsächlich in Schottland befanden.

Bei einer Bustour nach St Andrews konnten wir einige der berühmten Brücken des Landes bestaunen. Auf dem Weg dorthin machten wir Halt in einem malerischen Fischerdorf, das mit seinen kleinen Häusern und seiner Lage an der Küste einen besonderen Eindruck hinterließ.

In St Andrews selbst erkundeten wir die historische Stadt und erfuhren mehr über ihre Bedeutung für Schottland. Von Montag bis Donnerstag besuchten wir täglich von 9:00 bis 12:30 Uhr die Sprachschule. Der Unterricht war abwechslungsreich gestaltet und vermittelte uns nicht nur sprachliche Kenntnisse, sondern auch viel Wissenswertes über die Geschichte, Kultur und Traditionen Schottlands. Durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen konnten wir unser Englisch aktiv anwenden und verbessern.

Auch Edinburgh selbst hatte viel zu bieten. Bei einer Stadtführung lernten wir die schottische Hauptstadt näher kennen. Besonders die farbenfrohe Victoria Street mit ihren bunten Fassaden und kleinen Geschäften blieb vielen von uns in Erinnerung. Außerdem besuchten wir das Edinburgh Castle und erkundeten die Stadt bei einer spannenden Schnitzeljagd.

Ein weiteres Highlight der Woche war die Wanderung auf den Arthur's Seat. Trotz regnerischen Wetters und eines anstrengenden Aufstiegs wurden wir mit einem beeindruckenden Ausblick über Edinburgh belohnt. Der Weg nach oben war zwar herausfordernd, doch die Aussicht machte jede Anstrengung vergessen.

Am 17. April traten wir schließlich die Heimreise an. Auch dabei sorgten Streiks erneut für einige Verzögerungen. Nach einer langen Reise mit Flugzeug und Bus kamen wir schließlich wieder zu Hause an – müde, aber mit vielen neuen Erfahrungen und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck.

Rückblickend war die Sprachreise nach Schottland eine spannende und lehrreiche Woche. Wir konnten eine neue Kultur kennenlernen, viele interessante Orte entdecken und zahlreiche gemeinsame Erlebnisse sammeln, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Bastian, Sarah & Marlene (2JG)





BORG Bad Radkersburg

Der Herbst kann kommen

Das vergangene Schuljahr am BORG Bad Radkersburg war eines voller Emotionen, inspirierender Erfahrungen und sportlicher Glanzleistungen. Umso größer ist die Vorfreude auf das neue Schuljahr, das ebenfalls mit besonderen Highlights aufwartet.

Von Song Contest bis Sportfest

Im Mai fand in Bad Radkersburg der österreichische Aktionstag des grenzüberschreitenden Projekts Mura Calling statt. „Rund 200 Kinder und Jugendliche aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Kroatien verbrachten einen spannenden Tag mit verschiedenen Aktivitäten, bei denen sie den Biosphärenraum Mur als Lern-, Natur- und Lebensraum erkundeten und so zu jungen Botschaftern des Biosphärenparks wurden“, so **Nina Voglmeir**, die das Projekt am BORG Bad Radkersburg koordiniert.



Beim Projekt Mura Calling arbeiteten Schülerinnen und Schüler grenzüberschreitend zusammen.

Mitte Mai fand in Wien der 70. Eurovision Song Contest statt und das BORG Bad Radkersburg war mit dabei. Rund 30 Schüler*innen des Populärmusik-Zweiges durften an der „Afternoon Preview Show“, einer der offiziellen ESC-Shows in der Wiener Stadthalle, teilnehmen.



Vor der ESC-Show wurde die BORG-Delegation – begleitet von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner – von Bildungsminister Christoph Wiederkehr und ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher empfangen.

Der erfreuliche Grund: Das BORG wurde beim bundesweiten Schul-Musikwettbewerb „United by Music“ – initiiert vom Bildungsministerium und dem ORF – sensationeller Landessieger in der Steiermark. „Mit ihrer Cover-Performance von „Where Is My Husband“ haben die Schüler*innen die Jury in Wien vollends überzeugt“, zeigt sich Gesangslehrer **Romeo Jarz** stolz.

Bei Traumwetter fand im April das Sportfest statt. Großes Highlight: In drei Disziplinen wurden neue Schulrekorde erzielt. **Lea Fink** aus der 7b schaffte den 1.500-Meter-Lauf in sensationellen 6:14 Minuten. **Michelle Mayer** aus der 6c-Sportklasse absolvierte den 100-Meter-Sprint in unglaublichen 12,59 Sekunden und erzielte beim Kugelstoßen eine Weite von 9,83 Metern. Auch bei den steirischen Leichtathletik-Meisterschaften der Oberstufen konnten die BORG-Schüler*innen reüssieren. Die Burschen erreichten den großartigen 4. Platz in der Teamwertung und die Mädchen holten sich sensationell den zweiten Platz. Bei den Einzelwertungen sicherte sich **Michelle Mayer** den 1. Platz über 100 m und den 2. Platz im Kugelstoßen, **Lea Fink** den 2. Platz im 800-Meter-Lauf und **Raphael-Peter Ranftl** den 3. Platz im Kugelstoßen – sehr souveräne Leistungen.



Michelle Mayer trumpfte sowohl beim Sportfest als auch bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften auf.

Zahlreiche Eventtage und 60-Jahr-Jubiläum: Vorfreude auf das neue Schuljahr

Während sich die Sommerferien nun langsam dem Ende zuneigen, plant man am BORG Bad Radkersburg schon eifrig für das neue Schuljahr. Auch heuer wird das Schulentwicklungs-Team wieder bei den Bildungsmessen in der Region vertreten sein, etwa am 1. und 2. Oktober in Feldbach oder am 8. Oktober im Zehnerhaus Bad Radkersburg. Beim Tag des Gymnasiums am 6. November werden wieder zahlreiche Mittelschüler*innen aus der Region das BORG besuchen und auch der Tag der offenen Tür am 21. November richtet sich an alle Interessierten, die einen authentischen Einblick in die verschiedenen Zweige und das Schulleben bekommen möchten.



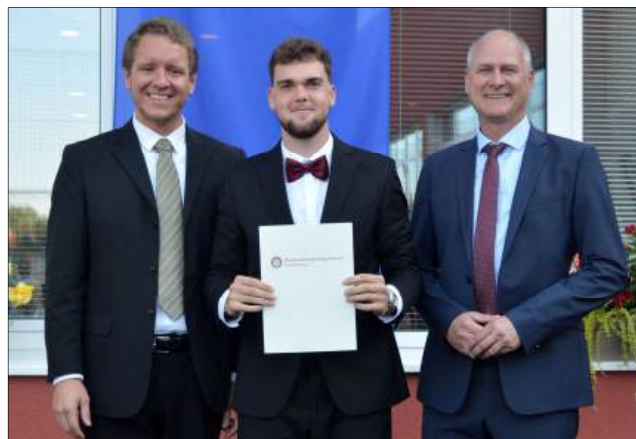
Ein solches existiert in der Neubaustraße in Bad Radkersburg bereits seit knapp 60 Jahren – so lange gibt es das BORG nämlich schon und der „runde Geburtstag“ wird im neuen Schuljahr auch entsprechend gefeiert. „Ich will noch nicht zu viel verraten, aber wir werden unserem Jubiläum in Form von mehreren Veranstaltungen einen würdigen Rahmen geben. Das haben sich alle verdient, die unser Schulleben in den letzten 60 Jahren aktiv mitgestaltet haben und unsere Schule zu dem machen, was sie ist – eine wertvolle Bildungseinrichtung der Region mit einer zukunftsorientierten Ausbildung, einem familiären Schulklima und einer Schulgemeinschaft, die von Zusammenhalt und vor allem gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist“, betont Direktor Hannes Schuster.

Erfolgreiche Reifeprüfung am BORG Bad Radkersburg

Am BORG Bad Radkersburg konnten heuer alle Schüler*innen der drei Abschlussklassen die Reifeprüfung erfolgreich absolvieren. Somit konnten **drei weiße Fahnen** gehisst werden.

Einer der erfolgreichen Absolventen ist **Jan Lerner aus Deutsch Goritz**. Er hat am BORG Bad Radkersburg den Populärmusikzweig besucht und im Juni 2026 die zentrale, kompetenzorientierte Reifeprüfung erfolgreich bestanden!

Die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünscht Jan persönlich und auch für sein Lehramtsstudium aus Deutsch und Geschichte alles erdenklich Gute!



KV Simon Pieberl, Jan Lerner, Direktor Hannes Schuster

Bericht und Fotos: Prof. Niklas Sieger, BA MA

Taschengeld & Jugendkonto

ALLGEMEINES

Gratis Konto

Während der Schul- und Lehrzeit
längstens bis zum 24. Geburtstag.
Keine Überziehungen möglich!

Gratis Debit Mastercard

E-Commerce Funktion und digitale
Bankomatkarte via ApplePay, RaiPay
oder Garmin Pay.

Gratis Mein ELBA

Online Banking am Smartphone oder PC.



Admir Ranegger, Leonie Jögl, Hanna Lipp, Alexander Ploder
Clubberater:innen

CLUB VORTEILE

Bis zum 24. Geburtstag bei coolen
Events und Vorteilspartnern in der
Steiermark.



Kontoeröffnungs-Geschenk



JBL Tune 520BT Kopfhörer ODER EUR 20,-



Raiffeisenbank
Mureck



www.rbmureck.at

#WIR
MACHT'S
MÖGLICH

UNSERE BANKSTELLEN

- St. Peter a.O.
- Mureck
- Deutsch Goritz
- Mettersdorf a.S.



ELTERN-KIND-ZENTRUM

Diesmal möchten wir Euch gerne unser Eltern-Kind Zentrum mit all seinen Tätigkeiten vorstellen.

Wir sind ein Ort der Begegnung – wo Familien in all ihrer Vielfalt herzlich willkommen sind.

Das Eltern-Kind-Zentrum, kurz EKiz, ist eine Einrichtung, die Familien mit Kindern unterstützt und begleitet. Das EKiz soll Raum bieten sich zu treffen, Erfahrungen und Hilfen auszutauschen. Weiters ist das EKiz eine Informationsdrehscheibe für alle familienrelevanten Angebote in der Region.

Träger des EKiz ist der Verein Elterntreff der im Jahre 2002 von engagierten Müttern der Gemeinde Deutsch Goritz gegründet wurde. Derzeit gibt es 15 Eltern-Kind-Zentren in der Steiermark, die vom Land Steiermark finanziell unterstützt werden, damit die Angebote für die Familien auch kostengünstig angeboten werden können. Bereits seit 2014 dürfen wir in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule in Weixelbaum unsere Angebote durchführen. An dieser Stelle auch ein herzliches DANKE an die Gemeinde Deutsch Goritz für die wohlwollende Unterstützung. Im Jahr 2025 besuchten ca. 7000 BesucherInnen die Veranstaltungen im Eltern-Kind-Zentrum.

Typische Angebote in unserem Programm sind:

- Geburtsvorbereitungskurse für werdende Eltern
- Eltern-Kind-Spielgruppen für Eltern und Großeltern mit Babys und Kleinkinder
- Kursangebote für Kinder mit Bewegungs- und Kreativangeboten
- Kursangebote für Erwachsene, wie Beckenbodengymnastik- und Bewegungskurse
- Generationenverbindende Angebote wie Palmbuschen binden oder Generationenkochen
- Elternbildungsvorträge in Form von Vorträgen und Workshops zu Erziehungsthemen

Unser Ziel ist es:

- Familien zu vernetzen und soziale Kontakte zu fördern.
- Eltern in ihrer Erziehungsrolle und in ihrem Selbstbild zu stärken.
- Die Entwicklung der Kinder durch Spiel und gemeinsame Aktivitäten zu unterstützen.
- Familien in belastenden Situationen an Beratungsstellen weiter zu vermitteln.



Unser Team

v.l.n.r.: Cecile Hofer, Gerti Schwarz, Sabine Putz, Jutta Mayer, Bettina Öttl, Petra Pucher, Maria Heigl

Mit unseren abwechslungsreichen Veranstaltungen möchten wir Familien im Alltag begleiten, Gemeinschaft fördern und einen Raum schaffen, in dem sich Groß und Klein wohlfühlen. Dabei stehen Freude am gemeinsamen Erleben, die Förderung der kindlichen Entwicklung und ein wertschätzendes Miteinander im Mittelpunkt.



Die „Minikleckser“

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ (afrikanisches Sprichwort)

Gerne sind wir ein Teil Deines Dorfes und begleiten Dich und Deine Familie. Komm vorbei und lerne uns kennen. Wir freuen uns auf DICH!

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.ekiz-suedoststeiermark.at



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, office@ekiz.suedoststeiermark.at
www.ekiz-suedoststeiermark.at
„Zusammen ist man weniger allein“



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß

LIMA: Ziel ist es, nicht nur gesund zu bleiben, sondern das Älterwerden aktiv, selbstbewusst und mit Sinn zu gestalten.

Das Herzstück von LIMA bilden **vier Säulen**:

🌿 **Bewegung** – fit bleiben, sich frei fühlen und Entspannung genießen.

🧠 **Gedächtnis** – mit Spaß das Denken trainieren und neugierig bleiben.

🔄 **Alltagskompetenz** – Veränderungen meistern und Selbstständigkeit bewahren.

💡 **Lebenssinn** – den eigenen Glauben, Werte und Lebensfreude (wieder)entdecken.



Die Lima-Gruppe Deutsch Goritz

In **regelmäßigen Gruppentreffen** werden diese Bereiche spielerisch miteinander verbunden. So entsteht ein Raum für gemeinsames Lernen, Lachen und Wachsen – damit Alter(n) nicht Stillstand bedeutet, sondern eine aktive, sinnerfüllte Lebensphase voller neuer Impulse.



LIMA Gruppe Deutsch Goritz

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz
8483 Deutsch Goritz 16

Uhrzeit: immer Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 5er Block: € 40 Euro

Termine: **11.09.2026** (kostenlose Schnupperstunde)

18.09.2026

25.09.2026

02.10.2026

09.10.2026

16.10.2026

23.10.2026

30.10.2026

06.11.2026

13.11.2026

20.11.2026

Bei Interesse bitte um **Anmeldung**
beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51
Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440
oder Mail: office@ekiz-suedoststeiermark.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥



Bauer Senioren Lodge
Privater Kurzzeitpflegeplatz

Inh: Bauer Robert
36/2 Oberrakitsch 8480
+43 3472 8536
pflege@bauerseniorenlodge.at
www.bauerseniorenlodge.at





Kinderkrippe Deutsch Goritz

Kinderkrippe Deutsch Goritz – Selbstständig werden, Beziehungen leben und gemeinsam wachsen

Die Autonomieentwicklung gehört zu den zentralen Entwicklungsaufgaben von Kindern unter drei Jahren. In dieser besonderen Lebensphase entwickeln sich Kleinkinder von beziehungsabhängigen Säuglingen zu eigenständigen Persönlichkeiten, die ihre Umwelt neugierig entdecken, eigene Entscheidungen treffen und ihren Alltag aktiv mitgestalten möchten. Eine sichere Bindung bildet dabei die Grundlage für Selbstständigkeit – denn nur Kinder, die sich angenommen und geborgen fühlen, trauen sich, Neues auszuprobieren und ihren eigenen Weg zu gehen.



Dieser pädagogische Gedanke begleitet unseren Alltag in der Kinderkrippe Deutsch Goritz. Die Kinder erhalten vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden: Sie entscheiden mit, wählen Spielmaterialien eigenständig aus, übernehmen kleine Aufgaben im Tagesablauf und sammeln wertvolle Erfahrungen im freien Spiel.



Mit liebevoller Begleitung, ausreichend Zeit und einer vorbereiteten Umgebung unterstützen wir sie dabei, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und Schritt für Schritt mehr Selbstständigkeit zu gewinnen.

Im Mai standen außerdem Muttertag und Vatertag ganz im Zeichen der Beziehungsarbeit. Mit viel Freude gestalteten die Kinder kleine Aufmerksamkeiten, lernten Lieder und erlebten Angebote, die die besondere Verbindung zu ihren Familien in den Mittelpunkt stellten. Beziehungen sind die Grundlage jeder kindlichen Entwicklung – deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, diese wertvollen Bindungen bewusst zu stärken.



Ein weiterer Höhepunkt war unser liebevoll gestalteter Opa- und Omatag. Die Großeltern wurden herzlich in die Kinderkrippe eingeladen und gemeinsam verbrachten wir einen fröhlichen Vormittag.



Ein kleiner Film gewährte Einblicke in den Krippenalltag, die Kinder präsentierten voller Stolz ein Lied und bei gemeinsamen Spielen und Aktivitäten entstanden viele berührende Momente zwischen den Generationen.



Den gemütlichen Ausklang bildete eine gemeinsame Jause, bei der Groß und Klein Zeit zum Plaudern, Lachen und Genießen fanden.



Ein besonderes Highlight zum Abschluss des Krippenjahres war unser Sommerfest im Krippengarten. Trotz schweißtreibender Temperaturen ließen sich Kinder, Eltern und Pädagoginnen die gute Stimmung nicht nehmen. Unter dem Motto „Elmar der Elefant sucht die Regenbogenfarben“ begleiteten uns die Themen Vielfalt, Zusammenhalt und Gemeinschaft durch den Nachmittag.





Spielerisch setzten sich die Familien mit Werten wie „Gemeinsam sind wir stark“, gegenseitiger Wertschätzung und Hilfsbereitschaft auseinander. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Kreativität und Bewegungsfreude entfalten.



Für das leibliche Wohl sorgten die Familien mit einem köstlichen Mehlspeisenbuffet. Zur gemeinsamen Jause gab es ein herzhaftes Würstelgulasch aus der Kindergartenküche. Ein herzliches Dankeschön gilt Verena Posch für die tatkräftige Unterstützung und allen Eltern für die vielen mitgebrachten Köstlichkeiten und die gelungene Zusammenarbeit.

Auch der Übergang in den Kindergarten – die sogenannte Transition – wurde in der Kinderkrippe bewusst gestaltet. Gemeinsam mit den Familien verabschiedeten wir unsere Kindergartenstarter mit einem fröhlichen „Hinauswurf“ aus der Krippe. Dieses liebevoll gewonnene Abschiedsritual sorgte für viele lachende Gesichter und half gleichzeitig dabei, den bevorstehenden Wechsel emotional positiv zu begleiten. Mit Stolz blicken wir auf die Entwicklung unserer Kinder zurück und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg im Kindergarten viele spannende Abenteuer, neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse.

Mit zahlreichen schönen Erinnerungen blicken wir auf ein ereignisreiches Krippenjahr zurück. Wir bedanken uns bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen, die wertschätzende Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Momente.

Das gesamte Team der Kinderkrippe Deutsch Goritz wünscht allen Kindern und ihren Familien einen erholsamen, sonnigen Sommer und freut sich bereits auf ein gesundes Wiedersehen und einen gemeinsamen Neustart im Herbst.

Bericht und Fotos: Leiterin Verena Edelsbrunner

Herbstzeit ist Wohnzeit
wir verwirklichen Ihre Wohnträume





BAUER
TISCHLEREI

Tischlerei Josef Bauer
8483 Deutsch Goritz | Ratschendorf 170 | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



Kindergarten Deutsch Goritz

Frühlingserwachen und ein ereignisreicher Sommer im Kindergarten Deutsch Goritz

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht die Natur zu neuem Leben – und mit ihr die unbändige Entdeckerfreude unserer Kindergartenkinder. Überall gibt es Neues zu beobachten: Blumen beginnen zu blühen, Vögel bauen ihre Nester und die Tage laden wieder dazu ein, die Welt mit offenen Augen zu erkunden. Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ist der Frühling eine ganz besondere Zeit voller Staunen, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse. Genau diese Neugier und Begeisterung begleiteten uns durch viele unvergessliche Wochen im Kindergarten Deutsch Goritz.

Ein besonderes Highlight war der steirische Vorlesetag. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Deutsch Goritz besuchten unseren Kindergarten und nahmen sich Zeit, den Kindern Geschichten vorzulesen. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten unsere Jüngsten den älteren Kindern, die sie sichtlich bewunderten. Besonders schön war zu beobachten, wie selbstverständlich und offen beide Altersgruppen aufeinander zugehen. Es entstanden wertvolle Begegnungen, geprägt von gegenseitigem Interesse, Herzlichkeit und einem respektvollen Miteinander.



Auch unser Wandertag zur Freiwilligen Feuerwehr Weixelbaum bleibt allen in bester Erinnerung. Die Kinder meisterten den langen Fußmarsch mit beeindruckender Ausdauer und wurden dafür vor Ort herzlich empfangen. Für die anschließende Würsteljause sorgte dankenswerterweise Familie Gangl. Nach einer spannenden Führung durch das Feuerwehrhaus durften die Kinder viele Fragen stellen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Ein herzliches Dankeschön gilt Christoph Schantl und Franz-Peter Gangl, die mit großem Engagement, viel Geduld und Begeisterung diesen besonderen Tag ermöglichten.

Ebenso beeindruckend war unser Besuch bei der Firma Puntigam in Salsach. Die gesamte Familie Puntigam bereitete unseren Kindern einen unvergesslichen Vormittag.



Peter und Franz Puntigam erfüllten dabei einen großen Kindertraum und ermöglichten jedem einzelnen Kind eine Fahrt mit dem Bagger. Darüber



hinaus erhielten wir spannende Einblicke in die Ölmühle, durften Fische füttern und natürlich das regionale Kernöl verkosten. Für die herzliche Gastfreundschaft und das außergewöhnliche Engagement bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Pflanzung unseres neuen Staudenbeetes im Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern wurden zahlreiche Pflanzen eingesetzt und so ein wertvoller Beitrag für Natur, Insekten und Artenvielfalt geschaffen. Besonders stolz sind wir über die erfolgreiche Zertifizierung unseres Gartens als „Natur im Garten“-Kindergarten.



Unser herzlicher Dank gilt Frau Isabella Schabl von der Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz für die wertvolle Begleitung und Unterstützung dieses Projekts.

Wir sind NATURimGARTEN Kindergarten

Wir verzichten auf
chemisch-synthetische Pestizide,
chemisch-synthetische Dünger
und auf Torf (in der Gartenerde).

Damit schützen wir uns selbst, die
kleinsten und größeren Lebewesen
um uns und die wertvollen Moore,
in denen Torf abgebaut wird.



Wir achten auf
Naturgartenelemente und haben
viel Platz zum Spielen, Verstecken
und Entdecken in unserem Garten.

Wir bevorzugen
heimische Pflanzen mit Mehrwert
für andere Lebewesen.





Sportlich wurde es beim Besuch des USV RB Deutsch Goritz. Gemeinsam mit Jan Lerner sowie Julian und Valentin Fortmüller konnten unsere Kinder bei einem abwechslungsreichen Probetraining erste Erfahrungen mit dem Fußball sammeln. Mit viel Freude, Bewegung und Teamgeist wurde gelaufen, gedribbelt und geschossen. Vielen Dank für diese motivierenden und sportlichen Stunden, die den Kindern große Freude bereiteten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt unseres Kindergartenjahres war das Sommerfest. Nach der Aufführung des Theaterstücks „Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum“ im Kinosaal, das unter dem Motto „Du kannst alles schaffen“ eindrucksvoll zeigte, dass Mut, Ausdauer und der Glaube an sich selbst belohnt werden, feierten wir gemeinsam mit unseren Familien ein fröhliches Sommerfest im Kindergarten. Die zahlreichen helfenden Hände unserer Eltern machten dieses Fest zu einem wunderschönen Gemeinschaftserlebnis. Für die großartige Unterstützung möchten wir uns von Herzen bedanken.

Für unsere Schulanfänger stand anschließend noch ein ganz besonderes Abenteuer bevor: die traditionelle Übernachtung im Kindergarten.



Zunächst wurde im gesamten Kindergartenhaus begeistert Verstecken gespielt, bevor sich alle bei einem gemeinsamen Würstelgulasch stärkten.



Eine rockige Kinderdisco sorgte für beste Stimmung, ehe im Turnsaal das große Schlaflager aufgebaut wurde. Nach einer aufregenden Nacht wartete am nächsten Morgen ein köstliches Striezelfrühstück auf alle Kinder. Dass am darauffolgenden Kindergarten tag viele Augen noch etwas müde waren, überraschte dabei niemanden.

Der letzte Kindergarten tag war schließlich von vielen Emotionen geprägt. Vor den Augen ihrer Familien verabschiedeten wir unsere Schulanfänger auf ganz besondere Weise aus dem Kindergarten. Traditionell wurden sie mit viel Schwung symbolisch „aus dem Kindergarten geschmissen“ – ein fröhlicher Brauch, der den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt sichtbar macht.



Anschließend präsentierten die Kinder voller Stolz ihre Schultaschen bei einem schwungvollen Catwalk zu mitreißender Musik. Unter dem Applaus der Eltern, Geschwister und Kindergartenfreunde wurde gelacht, geweint und gemeinsam auf eine wunderschöne Kindergartenzeit zurückgeblickt.

Mit vielen wertvollen Erinnerungen, gewachsenen Freundschaften und einer großen Portion Vorfreude auf alles, was kommt, verabschieden wir uns nun in die Sommerferien. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine erholsame, sonnige und glückliche Sommerzeit, viele gemeinsame Momente und unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen wundervollen Start in ihren neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr!



Herzliche Grüße!
Das Team des Kindergarten-Campus
Deutsch Goritz

Bericht und Fotos: Leiterin Verena Edelsbrunner

Pflichtschulcluster Deutsch Goritz



PFLICHTSCHULCLUSTER
DEUTSCH GORITZ

Pflichtschulcluster Deutsch Goritz

Mit der Einführung des Pflichtschulclusters im September 2025 wurde ein wichtiger Schritt für die gemeinsame Weiterentwicklung des Bildungsstandorts gesetzt. Im Herbst 2026 folgt mit dem Umzug in das neue Schulhaus der nächste Meilenstein. Passend dazu präsentiert sich der Cluster mit einem neuen Logo, das von der Designerin Marlene Galler gestaltet wurde und die gemeinsame Identität von Volks- und Mittelschule unterstreicht. Die Clusterleitung sowie die Leitung des Bereichs Mittelschule liegen in den Händen von Dominik Frisch, BEd. Die pädagogische Leitung der Volksschule wird weiterhin von Astrid Lamminger, BEd., wahrgenommen. Gemeinsam gestaltet das gesamte Team des Pflichtschulclusters engagiert und zukunftsorientiert die Bildung der kommenden Generationen.

200 Schülerinnen und Schüler setzen Zeichen für Klimaschutz

Klimaschulen zeigen, wie Klimaschutz im Alltag gelingt. Die VS Ratschendorf, die MS Deutsch Goritz und die MS St. Peter a.O. haben sich im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Klimaschutz beschäftigt. Bei der großen Abschlussveranstaltung in der Ottersbachhalle präsentierten rund 200 Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse.



„Beim Kilometer-Frühstück haben wir geschaut, wie weit die Lebensmittel angereist sind. Am weitesten kommen die Bananen her“, erzählt Elisa von der VS Ratschendorf. „Es ist besser regional und saisonal einzukaufen“, weiß Sarah von der MS Deutsch Goritz. „Und da können auch Verpackungen eingespart werden“, ergänzt Sofia von der MS St. Peter. Dieses und vieles mehr haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen vom Klimaschulen-Projekt erarbeitet. „Insgesamt wurden 50 Aktivitäten mit 30 Betrieben und Organisationen durchgeführt“, erklärt Maria Eder von der LEA, die das Projekt begleitete. Die Kinder waren als Energiedetektive im Schulhaus unterwegs und haben Energiefresser aufgespürt, Solar-Autos gebaut und Betriebe kennengelernt. „Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach wurde heuer mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet“, erzählen Michael Jud und Alexander Genser, „das Projekt war eine super Ergänzung“. „Durch die finanzielle Unterstützung des Bundes konnten wir mehrere Exkursionen

unternehmen“, unterstreicht Schulleiter der

MS Deutsch Goritz Dominik Frisch. Astrid Lamminger von der VS Ratschendorf unterstreicht: „Die Botschaft ist, dass jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.“



Die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft zeigten sich von den Leistungen der Schülerinnen und Schüler beeindruckt. Bgm. Reinhold Ebner hob die Bedeutung der Bewusstseinsbildung hervor: „Bei den Kindern soll ange-setzt werden.“ Ziel sei es, schon früh ein Verständnis für Klima- und Energiethemen zu schaffen. In dieselbe Kerbe schlug Bgm. DI David Tischler: „Veränderung beginnt immer mit Wissen. Ohne Wissen keine Veränderung.“ Die Beschäftigung mit Klima- und Umweltthemen sei daher eine wichtige Investition in die Zukunft.

Die Abschlussveranstaltung machte deutlich: Die junge Generation ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Mit Neugier, Kreativität und vielen praktischen Erfahrungen haben die Schülerinnen und Schüler gezeigt, dass Klimaschutz nicht irgendwo beginnt – sondern direkt vor der eigenen Haustür. Nationalratsabgeordnete Agnes Totter bedankte sich für den großen Einsatz bei den Kindern, Jugendlichen und vor allem den Lehrkräften.

Durchgeführt wurde das Projekt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Gnas-St. Peter-Deutsch Goritz“, finanziert vom Klima- und Energiefonds.



v.l.n.r.: Isabella Schaberl – KEM-Managerin, Dominik Frisch und Lisa Wolf – MS Deutsch Goritz, Astrid Lamminger und Viktoria Neubauer – VS Ratschendorf, Bgm. DI David Tischler, Bgm. Reinhold Ebner, Alexander Genser und Michael Jud – MS St. Peter a.O., Bernd Wieser – Verein L.E.i.V., Paul, Sarah, Florian, Sofia, Elisa, Tim, Maria Eder – LEA

Fotocredit: Klaus Zitek, MS St. Peter a.O.



Volksschule Ratschendorf

Bauen macht Spaß!

Morgens und im Unterricht wurde in der 3b fleißig gebaut und praktisch gearbeitet. Mit viel Freude, Kreativität und Teamarbeit entstanden tolle Bauwerke. Manchmal ging ein ganzes Dominobauwerk durch die Klasse, manchmal wurden ganz hohe Türme gebaut, und ein anderes Mal wurden Bauwerke oder Spiellandschaften (Zoo, Krankenhaus,...) aufgebaut und bespielt... Die Kinder waren immer mit Begeisterung bei der Sache und hatten viel Spaß am gemeinsamen Arbeiten. Die Klassenlehrerin Seitz ist immer wieder von ihren Schüler:innen begeistert.



BIO-Bauernhof Wressnigg

Die Kinder der 1. und 2. Klasse durften einen Einblick in den biologischen Anbau von Gemüse und Obst gewinnen. Die Familie Wressnigg hat uns an diesem heißen Sommertag liebevoll auf ihrem Hof herumgeführt. Beim Stationenlernen durften sich die Kinder mit ihrem Wissen rund um den Obst- und Gemüse-Anbau und deren Bio-Zertifizierungen unter Beweis stellen.



Die Kinder erfuhren den Wert der Erhaltung natürlicher Lebensräume für Nützlinge und erfuhren auf spielerische Art, was hinter dem Wort „biologisch“ tatsächlich steckt. Vielen lieben Dank an die Familie Wressnigg für diesen außergewöhnlich spannenden Tag am BIO-Bauernhof in Weixelbaum!

Zwei Lehrausgänge an einem Tag: Besuch beim Bürgermeister & Coffee with Cops

Im Juni durften die beiden dritten Klassen einen spannenden und abwechslungsreichen Tag erleben. Während die eine Klasse den Bürgermeister



besuchte, das Gemeindeamt besichtigte und Fragen über Fragen stellte, besuchte die andere Klasse die Aktion „Coffee with Cops“.



Dort erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Polizeiausbildung und den Polizeiberuf. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung eines Polizeiautos. Natürlich wechselten sich die Klassen ab.



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister, an die diensthabenden Polizisten, sowie an alle Beteiligten für diesen informativen und gelungenen Tag!



Projekttag der 4. Klasse am Erzberg

Die 4. Klasse verbrachte einen spannenden Projekttag in Eisenerz und Leoben. Zu den Höhepunkten zählten die Hauly-Tour am Erzberg mit einer beeindruckenden Sprengung sowie der Besuch des Schaubergwerks, bei dem die Kinder spannende Einblicke in den Bergbau erhielten. Anschließend ging es zum malerischen Leopoldsteiner See, bevor der Tag mit einem interessanten Workshop im KulturQuartier Leoben seinen Abschluss fand. Die Schülerinnen und Schüler waren von den abwechslungsreichen Programmpunkten begeistert und konnten viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Aktionstag mit der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf lud die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ratschendorf zu einem spannenden Aktionstag auf den Sportplatz ein. An mehreren Stationen konnten die Kinder die Arbeit der Feuerwehr hautnah erleben und selbst aktiv werden.



Besonders die Wasserspiele sorgten bei den sommerlich heißen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf für die gelungene Organisation und diesen erlebnisreichen Vormittag!

Energiegeladener Start in den Schultag!

Die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 4. Klasse starteten beinahe jede Woche in diesem Schuljahr gemeinsam mit der ASKÖ sportlich in den Tag und „Hopsi Hopper“ der Frosch war immer mit dabei. Mit viel Freude, Bewegung und abwechslungsreichen Übungen waren alle begeistert dabei. Es wurde gelaufen, gespielt und gelacht – ein gelungener Frühsport, der für gute Laune und einen energiegeladenen Start in den Schultag sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an Annemarie Seitz und Bianca Scherz für die Durchführung, sowie an die ASKÖ für das tolle Sportprogramm!



Projekttag der 4. Klasse in Graz

Im Juni verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zwei abwechslungsreiche Projekttag in Graz. Auf dem Programm standen ein Besuch des Zeughauses, ein Blick hinter die Kulissen des ORF-Landesstudios Steiermark, eine Altstadtführung sowie eine spannende Zeitreise durch die Erdgeschichte.



Die Kinder waren von den vielfältigen Programmpunkten begeistert und konnten die Landeshauptstadt auf interessante Weise kennenlernen. Es waren zwei erlebnisreiche und unvergessliche Tage.

Selbst angebaut schmeckt einfach doppelt so gut!

Im Hochbeet der 3b war ganz schön was los! Mit viel Eifer wurden Salat, Kartoffeln, Petersilie, Brunnenkresse und Ringelblumen angebaut bzw. gepflanzt und gepflegt. Aber zuvor musste natürlich noch die Maulwurfshügel vom Sportplatz in das Hochbeet.



Als alles schön gewachsen war, verwandelte sich die erste Ernte in ein leckeres Salatbuffet. Natürlich wollten wir unseren Erfolg teilen und luden die 3a und die 2. Klasse zum Mitgenießen ein. Die Kinder und die Klassenlehrerin Frau Seitz haben festgestellt: Selbst angebaut schmeckt einfach doppelt so gut!



Wie fühlt es sich an Handschellen zu tragen?



Eines vorweg, auch wenn es der Tag riesig Spaß gemacht hat, das Gefühl Handschellen zu tragen war echt cool aber auch beengend... Im Juni durften die Schüler:innen der bei-

den dritten Klassen im Posten der Polizei in Mureck einen ganzen Vormittag verbringen.



Vom Alkotest über die Schutzkleidung und Ausrüstung... bis hin zur Beweisaufnahme wurde den Kindern alles gezeigt und erklärt. Einiges durfte ausprobiert werden. Die Klassenlehrerinnen Frau Neubauer und Frau Seitz, sowie die Pädagogische Leitung Frau Lamminger waren begeistert. Vielen lieben Dank an die Polizist:innen für den Workshop „Kinderpolizei“.



Ausflug in die Naturwelten Mixnitz

Im Rahmen eines Projekts unternahm die 4. Klasse einen Ausflug in die Naturwelten Mixnitz. Dort nahmen die Kinder an einem Workshop zum Thema Holz teil und erfuhren viel Wissenswertes über diesen wertvollen Rohstoff.

Der abwechslungsreiche Ausflug bereitete allen große Freude und bot viele interessante Einblicke in die Natur und ihre Ressourcen.



Schneewittchen und die 77 Zwerge

Im Juni machten die Klassen 3ab und die 4. Klasse einen gemeinsamen Ausflug in die Oper Graz. Gemeinsam mit Frau Doris Gruber, Frau Neubauer und Frau Seitz sowie den Schulassistentinnen fuhren sie voller Vorfreude zur Vorstellung „Schneewittchen und die 77 Zwerge“, natürlich waren die fast alle Schüler:innen elegant und schick gekleidet.



Die Aufführung begeisterte uns mit viel Humor, Musik und einer fantasievollen Inszenierung. Es wurde gestaunt, gelacht und mitgefiebert. Für alle war es ein schöner und abwechslungsreicher Vormittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an unsere Begleiterinnen für diesen gelungenen Ausflug!





Schwimmen wie die Delfine

Die Klasse 3b verbrachte einen tollen Schwimmunterricht in der Therme Bad Radkersburg.



Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Seitz und der Schwimmschule Red Dolphin unter der Leitung von Eva Sampl hatten die Kinder viel Freude im Wasser. Mit Begeisterung übten sie Kraulschwimmen, Rückenschwimmen und Brustschwimmen. Auch das Springen mit einem Köpfler sorgte für viel Spaß und stärkte das Selbstvertrauen der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer. Es waren sechs lehrreiche und fröhliche Vormittage voller Bewegung und guter Laune! Und wer weiß, vielleicht schwimmen die Kinder wie die Delfine.

DER HOFERWIRT
IHR DORFWIRT FÜR JEDEN ANLASS

GASTHAUS FASCHING
8483 RATSCHENDORF 50
DIENSTAG UND MITTWOCH RUHETAG
03474 8267

ALLES AUS EINER HAND

Fachbetrieb & Haustechnik-Shop in der Region

Ihr Fachbetrieb für:

- ✓ Holz- und Pelletheizungen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Badsanierung
- ✓ Lüftungs- & Klimaanlage

Jetzt Heizungswartung sichern!

Eine gewartete Heizung arbeitet effizienter, spart Energie und schützt vor unerwarteten Ausfällen. Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wartungstermin – wir sind rasch und zuverlässig für Sie da.



Beratung • Planung • Installation • Wartung • Haustechnik-Shop
Oberlaafelderstraße 14, 8490 Bad Radkersburg • +43 (0) 3476 / 28 28 • info@cziglar.at

Mittelschule Deutsch Goritz

Anntenne macht Schule

Am 18. Juni ging es für die 4. Klasse nach Graz ins Styria Media Center, wo sie den Radiosender Antenne Steiermark besuchten. Bei einer Führung durch die Studios erhielten die Schüler:innen einen Einblick in die Moderation von Radiosendungen, erfuhren, wer die Wetterberichte schreibt und durften sogar selbst ins Mikrofon sprechen, ihre Tipps gegen die heißen Temperaturen aussprechen und waren dann auch im Radio zu hören.



Betriebsbesichtigung bei Landkauf Bund

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse durften bei Landkauf Bund einen Blick hinter die Kulissen werfen. Zuerst ging es in die Produktion, wo die Schülerinnen und Schüler hautnah miterlebten, wie die Äpfel sortiert, gelagert und verpackt werden. Danach ging es zum Baumarkt, wo verschiedene Baustoffe und Materialien begutachtet wurden. Abschließend genossen die Schülerinnen und Schüler einen Bio-Apfelsaft im Café „die Klausen“. Herzlichen Dank an das Team von Landkauf Bund für die interessante Führung und Gastfreundschaft!



Jobs aus der Box – Betriebe stellen sich vor

Im Rahmen des Projekts „Jobs aus der Box“ erhielten Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und direkt mit regionalen Betrieben in Kontakt zu treten.

Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Unternehmen stellten ihre Arbeitsbereiche vor und gaben spannende Einblicke in ihren Berufsalltag. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den technischen Berufen.

Die Jugendlichen erfuhren mehr über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege und die vielfältigen Aufgaben in modernen Technikbetrieben. Durch persönliche Gespräche konnten Fragen rund um Berufsausbildung und Zukunftschancen beantwortet werden. Ebenso präsentierte sich die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen Einblick in die Ausbildung im Gesundheitswesen und erfuhren, welche verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeiten Pflegekräfte ausüben. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Fachkräfte in diesem Bereich für die Gesellschaft sind. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Orientierungshilfe für die berufliche Zukunft und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten auf, die jungen Menschen in der Region offenstehen. Durch den direkten Austausch mit den Betrieben konnten viele interessante Eindrücke gesammelt und neue Perspektiven entdeckt werden.



Landesjugendsingen

Mit viel Freude am Singen und großem Engagement nahm der Schulchor der Mittelschule Deutsch Goritz, bestehend aus 2 Burschen und 14 Mädchen, gemeinsam mit Chorleiterin Christine Tröster am steirischen Landesjugendsingen in Leoben teil. Mit drei abwechslungsreichen Liedern begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger das Publikum und überzeugten mit ihrem musikalischen Können sowie ihrer ausdrucksstarken Darbietung.





Die Teilnahme an diesem besonderen musikalischen Ereignis war für alle ein unvergessliches Erlebnis und eine wertvolle Bereicherung.

Leichtathletik Bezirksmeisterschaft

Beim Leichtathletik-Bezirksbewerb in Feldbach war die Mittelschule Deutsch Goritz mit insgesamt 23 Schülerinnen und Schülern vertreten. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Fairness gaben alle ihr Bestes und vertraten unsere Schule vorbildlich. Ein besonderes Highlight war der Staffellauf, bei dem unser Team seinen Durchgang für sich entscheiden konnte. Wir freuen uns über einen gelungenen Sporttag und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren engagierten Einsatz.



Radwandertag

Am 19. Juni besuchten die 3. und 4. Klasse der Mittelschule mit dem Rad zwei besondere Betriebe in der Gemeinde. Zuerst erhielten die Schüler:innen einen Einblick in die Abfallwirtschaft und lernten beim AWV in Ratschendorf, wie Ressourcen weiterverwendet oder auch richtig entsorgt werden können. Danach ging es weiter nach Weixelbaum zu Jungpflanzen Scherr.



In Fließmäntel und mit Schuhschutz, um die Hygienestandards zu bewahren, ging es durch die Glashäuser. So konnten die Schüler:innen hautnah miterleben, wie die Reise vom Samenkorn bis hin zur fertigen, verkaufbaren Pflanze aussieht. Hiermit einen herzlichen Dank an das Team vom AWV Ratschendorf und Jungpflanzen Scherr für die besonderen Eindrücke und die herzliche Aufnahme der großen Truppe.

Erste Hilfe Kurs

In der Woche vom 29. Juni bis 03. Juli nahm die gesamte 4. Klasse an einem 16 Stunden Grundkurs der Ersten Hilfe teil. Hierbei trotzten sie den heißen Temperaturen und zeigten viel Engagement beim Erlernen von Basismaßnahmen, Notrufnummern, lebensrettenden Sofortmaßnahmen wie auch beim Erkennen verschiedener Erkrankungen und Verletzungen. Herzlichen Dank an unsere Schüler:innen, die durch ihre Teilnahme unsere Gemeinde zu einem noch sichereren Ort machen, denn nun wissen sie: Erste Hilfe ist EINFACH.



SchülerInnenaustausch der MS Deutsch Goritz

Ganz gemäß der Tradition zwischen der MS Deutsch Goritz und der Ovsena šola Draga Kobala Maribor kam es auch dieses Jahr wieder zu einem SchülerInnenaustausch zwischen den beiden Schulen.

Sechs SchülerInnen der MS Deutsch Goritz reisten am Morgen des 27. Mai gemeinsam nach Maribor und wurden dort herzlich empfangen.

In der Schule durften sich die SchülerInnen nach einer kurzen Besichtigung des Schulhauses kreativ austoben und eigene Schlüsselanhänger für den 3D Druck entwerfen.





Im Anschluss ging es für die gesamte Gruppe in den Trampolinpark Whoop, wo die Kinder nicht nur ihre Springkünste, sondern auch ihre Geschicklichkeit beim Glow-Minigolf unter Beweis stellen konnten. Der erste Tag endete mit der Übergabe an die Gastfamilien, die während des Aufenthalts für einen Schlafplatz und die Verköstigung sorgten. Der zweite Tag begann mit einer Busfahrt in die Innenstadt Maribors, um die Stadt mithilfe einer selbsterstellten Schnitzeljagd unsicher zu machen.

Dabei lernten die SchülerInnen nicht nur viel über die Stadt, sondern hatten auch die Möglichkeit, sich mit den slowenischen KollegInnen auszutauschen. Beim anschließenden Kletterparkour im Kletterpark Betnava konnten die neuen Bekanntschaften weiter vertieft werden. Zum Abschluss des SchülerInnenaustauschs am letzten Tag wurde das erworbene Wissen des Vortages mithilfe eines lustigen Quiz abgefragt und die fertigen 3D-Drucke überreicht. Während unseres Aufenthalts wurden sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen aufmerksam betreut und bewirtet und wir freuen uns sehr, unsere Gäste im kommenden Schuljahr im neuen Schulhaus begrüßen zu dürfen.

Berichte und Fotos: Clusterleiter Dominik Frisch, BEd und Päd. Leit. Astrid Lamminger, BEd mit LehrerInnen



Aus KAUFMANN's
Tierwohlstall

ALLES fürs GRILLEN

Karree/Schopf-Kotelett
Bauchschnitten
Spare-Rips
Filet-Spieße
Cevapcici/Burger
Bratwürste

**Brat- und grillfertig
mariniert!**

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN**

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net





Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf

Feuerwehrjugend Ratschendorf

Wissenstest in St. Peter a. O.

In der Ottersbachhalle standen am 11. April die Fähigkeiten beim diesjährigen Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereiches Radkersburg auf dem Prüfstand.



Unsere 23 Feuerwehrjugendlichen, sowie 4 Quereinsteiger haben die verschiedenen Stationen mit Bravour gemeistert und erhielten die begehrten Abzeichen in den jeweiligen Klassen.



Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Hof bei Straden

Am 13. Juni fand der Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Bereiche Radkersburg und Feldbach statt. Unsere Feuerwehrjugend erhielt dabei 5 Pokale. Wir gratulieren recht herzlich.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RATSCHENDORF



Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Feldbach

Die Mädchen und Burschen aus Nah und Fern waren bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben mit „Feuereifer“ am Werk und lieferten sich vom 3. bis zum 4. Juli ein spannendes Duell um den Tages- und Landessieg in den verschiedenen Wertungsklassen.



Die „Jung-Florianis“ von unserer Feuerwehr waren natürlich auch dabei.

Wie alle Jahre übten sie mit der Feuerwehr Oberrakitsch auf der Bewerbsbahn am Ratschendorfer Sportplatz.

Alle Jugendlichen erbrachten eine sehr gute Leistung und erhielten die Leistungsabzeichen ihrer jeweiligen Klassen.



FEUERWEHRJUGEND 1 (10 bis 12 Jahre)

Team Ratschendorf 1 Bronze

JFM Nina Schantl

JFM Milena Pitters

Team Ratschendorf 2 Bronze

JFM Sebastian Kaufmann

JFM Anton Katz

Team Ratschendorf 3 Bronze

JFM Nadine Waggenermayer

JFM Lukas Kaufmann

Team Ratschendorf 4 Bronze

JFM Sofia Irgolic (Ergänzung)

JFM Sebastian Niederl

Team Ratschendorf 5 Silber

JFM Emma Schantl

JFM Ronia Zöchinger

Team Ratschendorf 6 Silber

JFM Stefanie Fasching

JFM Elisabeth Fasching

Team Ratschendorf 7 Silber

JFM Sophia Irgolic

JFM Sebastian Kaufmann (Ergänzung)

FEUERWEHRJUGEND 2 (12 bis 15 Jahre)

Gruppe Ratschendorf/Oberraktisch Bronze u. Silber

JFM Matteo Kaufmann (Bronze)

JFM Bastian Urbanitsch (Bronze)

JFM Johannes Kern (Bronze)

JFM Laura Tuchschaten (Bronze)

JFM Lukas Posch (Silber)

JFM Julian Schantl (Silber)

JFM Ben Kröll (Silber)

JFM Dennis Rauch (Silber)

JFM Saskia Maksimovic (Silber)

JFM Leondro Trummer (Ergänzung)

JFM Alexander Haas (Ergänzung)

Wir gratulieren hier nochmals zu den sehr guten Leistungen unserer Jugend!

Ein besonderer Dank geht an unsere Ortsjugendbeauftragten BM Mario Wagner und OLM d. F. Emmerich Pfeiler, sowie LM d. V. Stefan Bauer, FM Theres Gicha, LM d. V. Verena Uidl, LM d. F. Michael Pinteritsch, OFM Sebastian Haas, FM Lukas Haas, OLM d. F. Christoph Kröll, FM Barbara Kampel, OLM d. F. Helmut Trummer und OBI Thomas Kohlroser für die hervorragende Vorbereitung!

Vorankündigung 140 Jahre FF-Ratschendorf

Am **Samstag, 5. September 2026**
findet der

2. Bereichsfeuerwehrtag mit
anschließendem **Dämmerschoppen** am
Gelände der Teichhalle Ratschendorf statt

Weitere Information finden Sie unter

www.ff-ratschendorf.at oder
www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf

Die Wehrleitung

ABI d. F. Andreas Haas und OBI Thomas Kohlroser

Gültig von **07.09.2026** bis **12.09.2026**

Lagerhaus Deutsch Goritz

Top Angebote



PUNTIGAMER Das „bierige“ Bier

Flasche Mehrweg,
Kiste = 20x0,5l (0,5l = 0,79)
Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Kiste exkl. Pfand

Art.-Nr. 367442

Kiste **15⁸⁰***



Peterquelle

Flasche Mehrweg,
Kiste = 12x1l (1l = 0,39)
Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Kiste exkl. Pfand

Art.-Nr. 663386

Kiste **4⁶⁸***



Schartner Bombe

versch. Sorten, Flasche Mehrweg,
Kiste = 20x0,5l (0,5l = 0,49)
Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Kiste exkl. Pfand

Art.-Nr. 145292

Kiste **9⁸⁰***



Hornig Spezial 500g

ganze Bohne oder gemahlen
(1 kg = 15,98)

Art.-Nr. 719770, 719780

Pkg. **7⁹⁹***



Lagerhaus Deutsch Goritz | 8483 Deutsch Goritz 91 | Tel.: +43 (0) 3474 8462 | dgoritz@agraronion.rlh.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr | Mi., Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

*Gültig von 07.09. bis 12.09.2026 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben, exklusive Kisten- und Flascheneinsatz. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise, Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.agraronion.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.



Freiwillige Feuerwehr Spitz

Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb

Beim diesjährigen Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Hof bei Straden war auch die Feuerwehrjugend der FF Spitz mit vollem Einsatz dabei. Gemeinsam mit zahlreichen Jugendgruppen aus den Bereichen Bad Radkersburg und Feldbach sowie Gastgruppen aus Weiz, Graz-Umgebung und Leibnitz erlebten die Jugendlichen einen spannenden und abwechslungsreichen Wettbewerbstag. Insgesamt waren rund 1.800 Feuerwehrjugendmitglieder bei der Veranstaltung vertreten. Der Bewerb bot den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihr Können im fairen Wettkampf zu zeigen, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen und die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehrjugend zu stärken.

Die FF Spitz ist stolz auf ihre engagierte Feuerwehrjugend und gratuliert allen zu ihren gezeigten Leistungen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Daniel Koller, der mit seinem Einsatz die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ermöglicht.

Gemeinschaftspflege

Am 02. Mai 2026 lud die FF Spitz alle fleißigen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, die beim Spitzer Fest geholfen haben, zum Buschenschank Dunkl in Nägelsdorf ein.



Bei traumhaftem Wetter marschierten wir vom Feuerwehrhaus in Spitz nach Nägelsdorf, wo eine leckere Jause und ausreichend Getränke auf uns warteten.



Landesjugendbewerb

Am 04.07. fand der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb statt. Mehr als 4.200 Feuerwehrjugendmitglieder, darunter auch die Feuerwehrjugend der FF Spitz, zeigten auf den Bewerbungsbahnen ihr Können und bewiesen eindrucksvoll Teamgeist, Disziplin und Kameradschaft.



Neben den spannenden Bewerben sorgten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, gelebte Inklusion durch den Besuch von Special Olympics Steiermark sowie musikalische Unterhaltung für beste Stimmung. Den feierlichen Abschluss bildete die Schlusskundgebung im Sparkassen-Stadion.



Text: Stefanie Pein, Bilder: Franz Tischler, Daniel Koller

WOHNEN WIE IN DER NATUR

ALLES AUS EINER HAND!

8345 STRADEN HART 5

0664 3870701



Ölmühle

Bei uns wird Kürbiskernöl nach alter Tradition gepresst. Nutzen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen und den Weg vom Kürbiskern bis zu fertigen Kürbiskernöl hautnah mitzerleben.

Mühlenladen

Neben unserem Kürbiskernöl finden Sie bei uns auch viele Köstlichkeiten wie Kürbis-knabberkerne, Kürbiskernpesto und Kürbiskernschokolade.

Gerne richten wir Geschenkkörbe, Geschenkpakete und exklusive Geschenkflaschen.

Auch Postversand ist möglich!

Kontakt: Michaela Puntigam

Tel.: 03474 / 8243

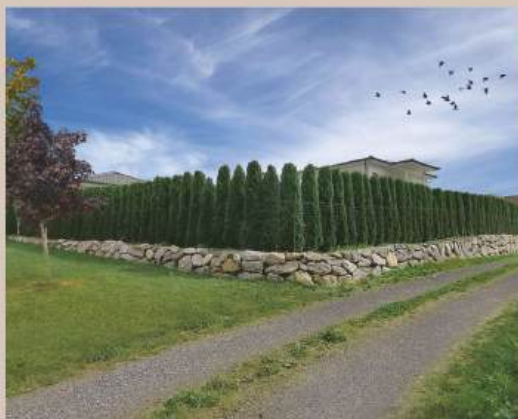


Ölmühle & Erdbewegung PUNTIGAM

Franz Puntigam
Salsach 28
A-8483 Deutsch Goritz
Tel. & Fax: 03474 / 8243
0664/113 82 88
office@franz-puntigam.at
www.franz-puntigam.at

Erdbewegung

und Vermietung von Baumaschinen.
Wir bieten alle Arten von Erdbewegung an wie beispielsweise Steinschichtungen, Wege & Höfe, Pools & Biotope, Strom- und Wasserleitungen, Abbruch sowie Lieferung von Schotter, Wasserbausteine, Humus und Erde.



Kontakt: Franz Puntigam | Mobil: 0664 / 11 38 288



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Wissenstest

Am 11. April haben sich „die zwei Großen“ unserer Jugend wieder dem Wissenstest gestellt. Nico



Stradner in Silber und Fabian Fink in Gold. Die beiden haben das wieder tadellos bestanden und wir gratulieren sehr herzlich!

Maibaumaufstellen

Am 30. April haben wir wieder traditionell einen Maibaum aufgestellt. Danke an alle für die Vorbereitungsarbeiten – vom Holen des Baumes aus dem Wald, übers Schnitzen und Kranz flechten, es steckt viel Arbeit dahinter, aber es wird jedes Jahr mit Freude an der Sache umgesetzt.

Natürlich muss auch das Fest an sich vorbereitet werden, und so freut es uns sehr, dass wir wieder zahlreiche Gäste zu diesem Spektakel begrüßen durften! Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, leckere Kuchen, Popcorn und Erdbeerbowle rundeten das Angebot ab. Für Spaß und Unterhaltung sorgte wieder ein Schätzspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab.

Vielen Dank allen Besuchern, den fleißigen Helfern, den Sponsoren der Schätzspielpreise und Dominik Stradner für die diesjährige Baumspende!

Einsatz - Waldbrandbekämpfung

Zur gleichen Zeit befanden sich abwechselnd einige unserer Kameraden im Einsatz bei der Waldbrandbekämpfung in Eisbach-Rein.

Florianisonntag

Am Florianisonntag, dem 3. Mai 2026, rückte die FF Krobathen wieder zum gemeinsamen Kirchgang aus. Mit dabei waren auch unsere jüngsten Neuzugänge: für Sophia Kazian-schütz, Emilia Bund und Rosalie Pock (von links nach rechts) war es der erste offizielle Einsatz.



Seitdem haben die drei Mädels schon einiges an Übungen und Bewerben absolviert! Unter anderem beim Bereichsbewerb in Hof bei Straden und auch beim Landesbewerb in Feldbach im Bereich Wettbewerbsspiel Feuerwehrjugend 1 in Bronze, wo sie überall top Zeiten hinlegten.

Gemütliche Feier für alle Helfer

Den Pfingstsonntag haben wir für eine gemütliche, interne Feier genutzt. HBI Benjamin Liebmann bedankte sich damit bei allen Helfern die bei sämtlichen Veranstaltungen unermüdlich im ehrenamtlichen Einsatz sind. Wir haben das schöne Wetter und die köstliche Verpflegung durch unseren Kameraden Markus Stradner genossen und schöne Stunden gemeinsam verbracht.

Übungen

Zwischen den Vorbereitungen für unsere Veranstaltungen wird auch jeden Monat eine Übung durchgeführt. Bei jeder dieser Übungen stehen andere Bereiche im Mittelpunkt. Ebenso waren wir Gastgeber der ersten Funkübung im heurigen Jahr und Austragungsort der GAB1 (Grundausbildung) im Abschnitt 4.



Frühschoppen

Am Sonntag, 5. Juli 2026, fand unser alljährlicher Frühschoppen statt. Nach der Hitzewelle freuten wir uns über perfektes Frühschoppenwetter und daher die vielen Besucherinnen und Besucher! Danke an den Musikverein Deutsch Goritz für die Musik und gute Stimmung!

In üblicher Manier haben wir wieder eine besondere Speisekarte zusammengestellt, so konnten unsere Gäste neben dem Klassiker Schnitzel auch aus Köstlichkeiten vom Grillstand wählen. Trotz der Hitze in der Woche davor, ließen es sich die Krobatherinnen nicht nehmen, wieder für Kekse und Kuchen zu sorgen. Für die Kleinen gab es einen eigenen Spielbereich mit Hüpfburg, Malstation, Kinderschminken und vielem mehr.



Bevor die ersten Gäste kamen, nutzte HBI Benjamin Liebmann die Gelegenheit sich bei allen zu bedanken und Einladungen für kommende interne Feiern auszusprechen.

Besonders aber nutzten wir den Rahmen der Gemeinschaft, den drei jüngsten Florianis die Abzeichen des Landesbewerbs feierlich zu überreichen.

Vielen Dank an alle, die irgendwie an den Vorbereitungen der Durchführung beteiligt waren, es war ein gelungenes Fest!

Bericht und Fotos:
FF Krobathen OLM d.V. Michaela Zirngast



Vorbereitung auf die Tennissaison 2026

Zur optimalen Vorbereitung auf die Meisterschaftssaison 2026 standen auch heuer wieder die traditionellen Trainingslager des Tennisvereins Ratschendorf auf dem Programm.

Den Anfang machten die Herren, die von 23. bis 26. April einige Trainingstage in Kroatien verbrachten. Neben zahlreichen Einheiten auf dem Tennisplatz kam auch der Teamgeist nicht zu kurz.



Anschließend zog es die Damen von 1. bis 3. Mai an den Klopeiner See, wo ebenfalls fleißig trainiert wurde.



Beide Trainingslager boten nicht nur sportliche Vorbereitungen, sondern stärkten auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften.

Tennisclub Ratschendorf

Der Tennisverein bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Organisatoren Florian Schantl und Heidi Reisacher, die diese gelungenen Trainingswochenenden möglich gemacht haben.

Grund zum Feiern

Ein besonderer Anlass zum Feiern war der 60. Geburtstag von unserer Heidi Reisacher. Liebe Heidi, wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen dir weiterhin beste Gesundheit, viel Energie und noch viele schöne Stunden auf unserer Tennisanlage!



Neuerungen Tennisanlage

Bevor die Meisterschaft begann, wurde im Vereinshaus fleißig gearbeitet. Es wurde eine neue Akustikdecke eingebaut, die Räumlichkeiten wurden neu ausgemalt und zusätzlich eine neue Pinnwand angebracht, die für eine übersichtliche Präsentation wichtiger Informationen rund ums Vereinsleben bietet.

Auch im Außenbereich gab es eine Aufwertung.





Auf der Terrasse wurde eine moderne LED-Beleuchtung installiert, die das gemütliche Beisammensein nach den Spielen noch schöner macht. Ein herzliches Dankeschön gilt Martin Summer, Gerhard Reisacher, Martin Greiner, Bernhard Maurer und Herbert Leitgeb, die mit ihrem großen Einsatz und ihrer tatkräftigen Unterstützung maßgeblich zur Umsetzung dieser Arbeiten beigetragen haben.

Meisterschaftssaison 2026



Der TC Ratschendorf ist in der Meisterschaftssaison 2026 mit insgesamt acht Mannschaften angetreten. Besonders erfreulich ist, dass der Verein dabei breit aufgestellt ist: Vier Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie drei Jugendmannschaften vertreten den TC Ratschendorf auf den Tennisplätzen der Region. Alle Mannschaften zeigen in der laufenden Saison starke Leistungen und großen Einsatz. Die Damenmannschaft, die Herrenmannschaft in der 3. Klasse sowie das Dorfcup-Future-Team bewegen sich im guten Mittelfeld und konnten bereits wichtige Erfahrungen und Erfolge sammeln.



Besonders spannend bleibt es bei der Herrenmannschaft in der 2. Klasse sowie beim Dorfcup-Starter-Team: Beide Mannschaften spielen vorne mit und kämpfen um den Aufstieg. Damit bleibt die Meisterschaft

bis zum Schluss besonders spannend.

Ein ganz besonderer Erfolg gelang unserer U13-Mädchen-Jugendmannschaft: Sie konnte sich den Meistertitel sichern!



Auf diese großartige Leistung sind wir als Verein besonders stolz. Die jungen Spielerinnen haben mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude am Tennis gezeigt, welches Potenzial in unserer Jugend steckt.

Der TC Ratschendorf gratuliert allen Spielerinnen und Spielern herzlich zu ihren Leistungen und freut sich über eine erfolgreiche Meisterschaftssaison 2026.

Bericht: Stefanie Pein

goldmann

**SOMMER
MIT STIL.**

Gnas | Feldbach



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Saisonrückblick und Ausblick

Mit dem 12. Tabellenplatz sicherte sich unsere Kampfmannschaft auch in der abgelaufenen Saison den Klassenerhalt in der Oberliga Süd-Ost. Damit wird der USV RB Deutsch Goritz bereits in seine dritte Oberliga-Saison starten – ein großartiger Erfolg für unseren Verein.

Auch im Nachwuchs zeigten unsere U7 - U9-Mannschaften bei den Turnieren großen Einsatz und tolle Leistungen. Die U13 unter Trainer Günther Fortmüller blickt auf eine hervorragende Saison zurück und konnte mit starken sportlichen Erfolgen überzeugen. Besonders erfreulich war auch das Bambini-Schnuppertraining, bei dem 33 fußballbegeisterte Kinder mit viel Freude ihre ersten Schritte im Vereinsfußball machten.



Für die kommende Saison dürfen wir gleich vier Neuzugänge herzlich willkommen heißen: Thomas Hödl, Christoph Pendl, Felix Hoger und Jure Petric verstärken ab sofort unseren Kader. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Mit dem Start der Vorbereitung begann auch ein neues Kapitel an der Trainerbank. Christopher Gaber übernimmt als neuer Trainer die Kampfmannschaft, unterstützt von Daniel Maitz, der künftig als Co-Trainer tätig sein wird. Gemeinsam möchten sie die Mannschaft weiterentwickeln und neue Impulse setzen.



Daniel Maitz verabschiedete sich als Spieler, bleibt dem Verein jedoch erfreulicherweise als Co-Trainer erhalten.

Gleichzeitig verabschiedete sich der Verein von verdienten Persönlichkeiten. Sebastian Wolf beendet nach 20 Jahren als Eigenbauspieler seine aktive Laufbahn beim USV Deutsch Goritz.

Nach dreieinhalb erfolgreichen Jahren endet auch die Trainerzeit von Michael Rucker, der mit dem Meistertitel 2024 und dem Aufstieg in die Oberliga maßgeblich zur erfolgreichsten Phase der Vereinsgeschichte beigetragen hat. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Kenan Turudija und Edin Mujkanovic für ihren Einsatz im Dress des USV Deutsch Goritz.

Auch abseits des Fußballplatzes war wieder was los: Im April hat wieder die Bad-Taste-Party stattgefunden. Der Verein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Spieltermine Herbst 2026

- 21. / 22.08. Deutsch Goritz – SV Krottendorf
- 28. / 29.08. Ilztal – Deutsch Goritz
- 04. / 05.09. Deutsch Goritz – Pischelsdorf
- 11. / 12.09. FC Almenland – Deutsch Goritz
- 18. / 19.09. Deutsch Goritz – SV Lafnitz II
- 25. / 26.09. SVH Waldbach – Deutsch Goritz
- 02. / 03.10. Deutsch Goritz – USV Loipersdorf
- 09. / 10.10. St. Peter/O. – Deutsch Goritz
- 16. / 17.10. Deutsch Goritz – Hartberg/U. USV
- 24. / 25.10. St. Margarethen/R. – Deutsch Goritz
- 30. / 31.10. Deutsch Goritz – TSV Kirchberg/Raab
- 06. / 07.11. St. Ruprecht/R. – Deutsch Goritz

Der USV RB Deutsch Goritz bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung und freut sich auf eine spannende neue Saison!

Bericht und Fotos: Helga Schröttner

Damit du immer informiert bist, was in unserer Gemeinde los ist.

Lade dir CITIES herunter und sei up to date.



Musikverein Deutsch Goritz



Musikverein Deutsch Goritz feierte großes Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag

100 Jahre: Dieses ehrwürdige Vereinsjubiläum zelebriert der Musikverein Deutsch Goritz in diesem Jahr. Zu mehreren Anlässen wurde auf den Musikverein das Glas erhoben: etwa beim Jubiläumskonzert im Theatersaal Deutsch Goritz. Unter dem Motto „Bühne frei“ stellte Kapellmeister Michael Käfer zahlreiche Solistinnen und Solisten sowie eine Sängerin und einen Sänger aus den eigenen Reihen in den Mittelpunkt.

Nach der erfolgreichen dritten Auflage des Maibaumaufstellens beim Musikheim war die Vorfreude auf das große Jubiläumsfest am 12. und 13. Juni groß. Rund zwei Jahre lang bereiteten sich zahlreiche Vereinsmitglieder auf das Fest vor und organisierten das Zelt, die Musik, die Kulinarik oder luden die Musikkapellen und Bevölkerung zur Feier ein.



Der große Einsatz – allen voran des Obmanns Josef Gangl – hat sich ausgezahlt: Insgesamt durfte der Musikverein Deutsch Goritz 30 Musikkapellen mit insgesamt knapp 1000 Musikerinnen und Musiker sowie zahlreiche Gäste aus Deutsch Goritz und darüber hinaus begrüßen. Vielen Dank für den Besuch!



Am Freitag sorgten die Gastkapellen nach ihrem Einmarsch im Zelt für Stimmung, im Anschluss spielten „Die Gasgeber“ auf. Am Samstag stand eine Marschwertung am Programm. Zahlreiche Musikkapellen stellten sich in unterschiedlichen Bewertungsstufen den strengen Anforderungen der Wertungsrichter und sorgten mit ihrem Marschprogramm für eine gute Show und noch bessere Zeugnisse. Der anschließende Festakt bildete mit dem gemeinsamen Platzkonzert aller anwesenden Musikkapellen einen Höhepunkt, bevor im Festzelt zur Band „Weinberger Böhmisches“ das Tanzbein geschwungen wurde und die tollen Erfolge ausgelassen gefeiert wurden.



Dieses Fest möglich gemacht haben mitunter die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung: Rund 160 Freunde, Familienmitglieder und Verwandte nahmen sich am Freitag und Samstag Zeit, um großartig zu unterstützen. Der Musikverein bedankt sich herzlich für den tatkräftigen Einsatz!



Ein Besuch hat den Musikverein Deutsch Goritz besonders gefreut: Anlässlich der 30 Jahre andauernden engen Freundschaft reiste die Partnerkapelle Scharnstein-Redtenbacher aus Oberösterreich an. Apropos 30 Jahre: So alt, aber dennoch jung geblieben ist das Musikheim.



Kürzlich investierte der Verein in neue Dachflächenfenster, eine moderne Einrichtung im Aufenthalts- und Sitzungsraum sowie eine Klimaanlage, damit

auch im Sommer bei heißen Temperaturen geprobt werden kann.

Nach dem Feiern war insbesondere für einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker fleißiges Üben angesagt: Fünf Musizierende aus der Gemeinde Deutsch Goritz traten in Mureck erfolgreich zum Leistungsabzeichen an. Vier von ihnen absolvierten das Junior-Leistungsabzeichen, eine Musikerin legte das Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich ab.

Fabio Koller (Trompete) – Junior, Ausgezeichneter Erfolg
Mia Schröttner (Querflöte) – Junior, Ausgezeichneter Erfolg
Yvonne Strasser (Querflöte) – Junior, Ausgezeichneter Erfolg
Daniel Posch (Tenorhorn) – Junior, Sehr guter Erfolg
Sarah Puntigam (Querflöte) – Silber, Ausgezeichneter Erfolg



Der Musikverein ist sehr stolz auf seinen musikalischen Nachwuchs, der jedes Jahr mit großem Engagement Leistungsabzeichen absolviert. Die Prüfungen sind ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Ausbildung und bieten den Jungmusikerinnen und -musikern die Möglichkeit, ihr Können sowie ihr theoretisches musikalisches Wissen unter Beweis zu stellen. Sie zeigen Fleiß, Ausdauer und Begeisterung für die Blasmusik. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

Bericht: Julia Schuster, Fotos Martin Tax

Andi for President

Schwank in zwei Akten von Atréju Diener

Andi Plusterer will unbedingt Landesparteiobmann werden. Um bei der grauen Eminenz der Partei, Frau Dr. Kreuzberg zu punkten, benötigt er neben der Mehrheit der Stimmen auch eine herzeigbare Ehefrau. Als diese sich nach einem Ehekrach auf und davon macht, überredet Andi das Zimmermädchen Anna-Lena sich vor Frau Dr. Kreuzberg als seine Ehefrau auszugeben. Anna-Lena spielt ihre Rolle gut, und die hinterlistige Gegenkandidatin Stefanie Altherr. Die engagiert eine Journalistin, um Andi mit einem Skandalbericht bloßzustellen. Und sein Buchhalter Herr Stricker holt sich Tipps in Liebesdingen von ihm, wie er seine neue Freundin beeindrucken könnte. Zur Überraschung kommt Andis Ehefrau Tanja zu ihm zurück und will ihm helfen, die Wahl zu gewinnen. Da Andi aber bereits eine (falsche) Ehefrau präsentiert hat, wird Tanja kurzerhand und gegen ihren Willen zum Zimmermädchen degradiert.

SA, 7.11. 2026, 19:30

SO, 8. 11. 2026, 15:00

MI, 11.11. 2026, 19:30

SA, 14. 11. 2026, 19:30

SO, 15. 11. 2026, 15:00

Mehr darüber bei uns im Theatersaal..!



Kartenreservierung online:

www.ticketleo.com/de/veranstaltungen

theater-dg@gmx.at

Chor der Pfarre Deutsch Goritz

Chorkonzert zum 25. Chorleiterjubiläum

Am 30. Mai durfte ich im Theatersaal Deutsch Goritz mein 25-jähriges Chorleiterjubiläum im Rahmen eines ganz besonderen Konzerts gemeinsam mit den Chorsängerinnen und -sängern sowie vielen Freunden und Wegbegleitern feiern. Der sehr gut besuchte Abend im Theatersaal Deutsch Goritz war für mich ein wunderschönes Erlebnis und wird mir sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Gestaltet wurde das Konzert vom Chor der Pfarre Deutsch Goritz, der ein abwechslungsreiches und bunt gemischtes Programm auf die Bühne brachte. Von ABBA über die Comedian Harmonists und Coldplay bis hin zu bekannten Musicalmelodien, humorvollen Stücken und traditionellen Volksliedern war für jeden Geschmack etwas dabei. Gerade diese Vielfalt zeigt, mit wie viel Freude und Begeisterung im Chor gesungen

wird und welche große musikalische Bandbreite wir gemeinsam in den letzten 25 Jahren erarbeitet haben.

Am Klavier begleitete uns Olga Kous durch den Abend, während Werner Faulent für den passenden rhythmischen Schwung sorgte. Durch das Programm führte Anni Hatzl, die mit viel Herz und einem guten Gespür für das Publikum die einzelnen Beiträge anmoderierte. Für den guten Ton sorgte Dominik Holy.

Ebenso danke ich allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben: allen voran unserer Obfrau Theresia Schantl für die tolle Organisation, allen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau und während des Konzertabends, der Gemeinde Deutsch Goritz für die Unterstützung, der Pfarre Deutsch Goritz mit Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat, dem Chorverband Steiermark sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich unseren geschätzten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Es war ein Abend voller schöner Musik, guter Stimmung und vieler besonderer Augenblicke, die mir noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Sängerinnen und Sängern. Seit 25 Jahren darf ich mit euch arbeiten, proben, lachen und musizieren. Eure Begeisterung, eure Treue und eure Gemeinschaft machen diese Arbeit zu etwas ganz Besonderem. Ich freue mich auf weitere gemeinsame musikalische Jahre.

Bericht: Gerald Auer, Chorleiter, Foto: Schleich

**TOLLE TANZEINLAGEN
WERDEN GEBOTEN!**

Tanzen

für einen guten Zweck

26.02.2027

**Wo: Gasthof Bader
Deutsch Goritz 30**

**Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr**

*Es erwarten euch tolle Tanzgruppen
und mitreißende Tanzdarbietungen.*

TANZEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Partnergemeinde Szajk – Ungarn

Zeichen der Freundschaft

Wer unseren Dorfplatz in Ratschendorf näher betrachtet, wird entdecken, welche Bäume von unserer Partnergemeinde Szajk kommen.

Ein Nussbaum, der im Jahr 2000 gepflanzt wurde, der bereits zu einem stattlichen Baum gewachsen ist.

Im Jahr 2024 ein Seidenbaum, welcher uns bald Schatten spenden wird, für 30 Jahre Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Szajk.

Im Jahr 2025 wurde ein Lorbeerbaum zum Zeichen der Freundschaft gesetzt.



Im Dezember 2025 waren unsere Freunde aus Szajk zu Besuch bei uns in Ratschendorf. Gemeinsam besuchten wir den Wallfahrtsort Mariazell. Die schöne Basilika, in der wir eine ungarische Messe mitfeiern durften, der größte Adventkranz mit Entzünden der 2. Kerze, schöne Musik und etwas Schnee ließen Adventstimmung aufkommen.

Am Sonntag feierten wir mit Diakon Johann Pock einen Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Freunde und Gastfamilien aus Szajk und Ratschendorf. Als Zeichen der lieben Erinnerung wurden zwei Kerzen am Altar in Maria Helfbrunn entzündet.



Bericht: Theresia Schantl, Fotos: Emmerich Pfeiler

„Wir theatern wieder!“ wünscht einen schönen Sommer!

*Wir theatern wieder!
Termine für 2027*



26, 27 und 28. Feber

3, 6, und 7 März



Pensionistenverband – Ortsgruppe Ratschendorf

Der Pensionistenverband – Ortsgruppe Ratschendorf lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Ortsgemeinde sowie Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung recht

herzlich zum **Herbstfest am 29. August 2026** ein und bittet um zahlreichen Besuch.

Eleonore RUDOLF
Vorsitzende des PVÖ OG Ratschendorf

OG RATSCHENDORF



**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**

Region Radkersburg

Ortsvorsitzende: Eleonore Rudolf • Heinrich Graf Stürgkh-Straße 16/3 • 8480 Mureck • Tel.: 0664 / 310 64 35 • lore.rudolf02@gmail.com
www.pvstmk.at/ratschendorf.html • ZVR 593438313



Einladung zum Herbstfest

Wann: am 29. August 2026 ab 11.00 Uhr
Wo: Teichhalle Ratschendorf
Ratschendorf 209, 8483 Deutsch Goritz

€ 4,-- Spende / Eintritt pro Person

Musik: Duo „Time - Out“



Kulinarischer Leckerbissen
eine „Grillsau“ (mit Beilage)

KÖRBE-VERLOSUNG UM 15.30 Uhr!

**Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der
Ortsgruppe Ratschendorf**

Vorsitzende Eleonore Rudolf (Tel.: 0664 310 64 35) mit Vorstand



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN SENIORENHILFE

Pensionistenverband Österreichs, Land Steiermark – Ortsgruppe »Ratschendorf«



Stockers

DORFHOTEL



UNSERE EVENTS

UNSER Restaurant



ENTDECKEN SIE **KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN** IN UNSEREM RESTAURANT UND GENIEßEN SIE **SAISONALE SPEZIALITÄTEN** IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE. UNSERE SPEISEKARTE WIRD REGELMÄßIG AN DIE JAHRESZEITEN ANGEPAßT UND BIETET **IMMER WIEDER NEUE GENUSSMOMENTE**. WIR FREUEN UNS, SIE **VON SONNTAG BIS DIENSTAG AB 12:00 UHR** BEI UNS BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.



UNSER Frühstücksbuffet



Schnittwoch - AFTER WORK DRINK

WIR LADEN JEDEN MITTWOCH ZU EINEM **GENUSSVOLLEN ABEND MIT WEIN**, APEROL, FEINEM KÄSE, FRUCHTIGEM CHUTNEY UND KÖSTLICHEM ROHSCHINKENTELLER EIN. KOMMEN SIE VORBEI UND GENIEßEN SIE IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE EINEN GESCHMACKVOLLEN AUSKLANG DES TAGES!





Seniorenbund Deutsch Goritz

Frühlingsfest am 25.4.2026

Beim bestbesuchten Frühlingsfest im Gasthaus Bader gab es durch den Musiker Maier Sepp super Stimmung. Das Essen wurde vom Gasthaus Bader serviert, die Getränke vom Seniorenbund. Ein gut bestückter Glückshafen fand zur Gänze seine Abnehmer. Sehr viele Gäste kamen von anderen Ortsgruppen aus dem Bezirk Radkersburg. Rundum ein toller Erfolg für unsere Ortsgruppe.



Geburtstagsfeierung für runde und halb-runde Geburtstage

Am 18. Juni fanden wieder die Ehrungen für unsere Geburtstagskinder statt, die einen runden oder halbrunden Ehrentag im ersten Halbjahr 2026 hatten.



Wir konnten Jubilare von 75 bis 90 Jahre begrüßen. Nach köstlichem Essen im Gasthaus Fasching gab es für die Damen Blumen und für die Männer Wein. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto gab es noch viele interessante Unterhaltungen bei einem gemütlichen Beisammensein.

Berichte und Fotos: Heribert Klöckl

Maifahrt nach Graz am 12. Mai 2026

Mit 3 Bussen (ca. 130 Teilnehmer) ging die Fahrt nach Kalsdorf zum Gasthaus Pendl, um dort unser Mittagessen einzunehmen. Weiter in die Grazer Innenstadt zum Grazer Dom. Dieser ist die Bischofskirche für die Diözese Graz-Seckau. Der ehemalige Stadtprobst Mag. Christian Leibnitz hielt für unsere Gruppe eine Messe. Anschließend gab es in 2 Gruppen eine Führung im Dom und im gegenüberliegenden Priesterseminar. Nach diesen interessanten Erlebnissen haben wir uns eine Jause verdient, die wir im Buschenschank Grabin in Labuttendorf bekamen.



Südtirolreise



Im Mai 2026 fuhr der Seniorenbund Deutsch Goritz mit einer Gruppe nach Südtirol. Es war eine tolle Reise – da waren sich alle Teilnehmer einig.

Bericht und Foto: Obmann Alfred Wonisch

Wir sind sicher unterwegs! E-Bike Fahrtechniktraining in Deutsch Goritz

Die Gemeinde Deutsch Goritz mit Bürgermeister DI David Tischler veranstaltete im Rahmen des Senioren Aktiv-Passes am 18. Mai 2026 ein Fahrtechniktraining. Die KEM Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz organisierte dafür eine professionelle Fahrradtrainerin von der Easy Drivers Radfahrschule.



Daniela gab zuerst theoretischen Input, der für alle von uns Neues und Informatives bereithielt.

Wir lernten zum Beispiel, dass

- alle 4-5 Jahre der Helm getauscht werden sollte (Weichmacher verflüchtigen sich mit der Zeit),
 - der Helm gerade und richtig sitzt, wenn man beim Nach-Oben-Linsen die Vorderkante des Helms (nicht des Sonnenschutzes) sieht,
 - die Versicherung abspringt, wenn man einen Unfall hat und die Leiden durch Tragen eines Helmes verhindert werden hätten können. Ein Krankenhaus- und Reha-Aufenthalt privat gelöhnt sind teurer. Helm aufsetzen ist immer sinnvoll - auch auf kurzen Strecken!
 - beim Bremsen und Bergabfahren das Gewicht nach hinten verlagern,
 - beim Radweg-Gebotsschild (blau und rund) der Radweg genutzt werden MUSS (sonst springt im Falle des Falles die Versicherung ab)
- Ausnahme: Rennradfahrer:innen



Danach folgten verschiedenste Fahrtechnik-Übungen und Bremstraining für ein freudiges und sicheres Raderlebnis!



Bgm. David Tischler, Alfred Wonisch und die Klima- und Energiemodellregion luden zum E-Bike-Training.

E-Bike fahren: Ja gern! UND sicher. Beim Fahrtechniktraining in der Gemeinde Deutsch Goritz konnten 14 Personen ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten durch ein Training der Easy Drivers Radfahrschule erweitern. Mehr dazu hier: <https://www.lea.at/e-bike-fahrtechniktraining-in-deutsch-goritz/>

Bericht und Fotos: Alfred Wonisch sowie Isabella Schaberl
KEM Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz LEA GmbH



Ihr regionaler Berater:

Thomas Kohlroser

Mobil: +43 660 65 82 147

E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Denk SERVICE
leben.

Denk



Werbung



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Aktion „Saubere Steiermark“

Kameraden vom ÖKB Ortsverband Deutsch Goritz, Jäger sowie Berg- und Naturwacht beteiligten sich an der Aktion „Saubere Steiermark“. Einen herzlichen DANK an die Sammler.



Bezirkstagung: Hohe Auszeichnungen gingen nach Deutsch Goritz

Im Rahmen der Bezirksarbeitstagung am 18. April im GH Pock in Hof bei Straden stand jahrzehntelanges Engagement im Mittelpunkt. Zahlreiche Kameraden wurden für ihren Einsatz ausgezeichnet – darunter auch mehrere Mitglieder des OV Deutsch Goritz. Mit sichtlichem Stolz nahmen Franz Augustin und Kdt.-Stv. Johann Hatzl-Riedrich das Verdienstkreuz in Bronze entgegen. Fahnenbegleiter Karl Perner heftete man das Verdienstkreuz in Silber ans Revers, während Obm.-Stv. Erwin Leitner das Verdienstkreuz in Gold erhielt.



Eine besondere Ehrung wurde Obm. Bgm. Heinrich Tomschitz zuteil: Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit an der Spitze des Ortsverbandes wurde ihm die Bundesverdienstmedaille in Gold verliehen.



Geehrt: Obm. Bgm. a. D. Heinrich Tomschitz (3. v. r.), der die Goldene Bundesmedaille entgegennehmen durfte



Das Kriegerdenkmal erstrahlt im neuen Glanz. Das Kreuz wurde vom Schussmeister Johann Schober neu restauriert. Gereinigt wurde das Denkmal von den zwei Kameraden Joachim Kramberger und Anton Koller. Herzlichen Dank.



Fronleichnamsumzug in Deutsch Goritz. Danke für die zahlreiche Teilnahme.



Fahnensegnung der neu restaurierten OV Fahne von Weitersfeld in der Stadtpfarrkirche Mureck.





Geburtstage von Juli – November

60 Jahre: Hermann Flock, Franz Pein
65 Jahre: Karl Liebmann, Alfred Wonisch
 Obm. Bgm. a. D. Heinrich Tomschitz,
 Ing. Josef Fleischhacker
70 Jahre: Anton Schober
75 Jahre: Johann Berger, Josef Gombotz,
 Helmut Menzinger
80 Jahre: Karl Fürbaß
82 Jahre: Siegfried Palz
83 Jahre: Karl Maier
85 Jahre: Rudolf Fink
86 Jahre: Friedrich List

Herzliche Gratulation den Jubilaren!

Im stillen Gedenken

Verstorbene Fahnenpatin: Anna Schober 68 Jahre

Weitere Ausrückungen

14.05. Gedenkfeier Poppendorfberg
 04.06. ÖKB Frühschoppen Bierbaum
 07.06. ÖKB Bezirkstreffen in Markt Hartmannsdorf
 05.07. ÖKB Gedenkfeier am Marktplatz Tieschen

Vorankündigung:

EINLADUNG zum ÖKB – Frühschoppen
30.08.2026
 in Deutsch Goritz beim Gasthof Bader

Bericht und Fotos: Anton Koller

Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck

Präsidentenübergabe bei den Lions Bad Radkersburg-Mureck (27.6.2026)

Nach einem arbeitsreichen Clubjahr hat der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck einen Führungswechsel vollzogen. Im Rahmen der feierlichen Präsidentenübergabe im Garten des Radkersburger Altstadthauses übergab Kurt Maitz sein Amt an Josef Bund. Auch im Vorstand gab es personelle Veränderungen: Gerhard Pracher legte die Funktion des Sekretärs zurück und übergab diese an Kurt Hoffelner. Zum 1. Vizepräsidenten wurde Hannes Schuster ernannt, während Josef Düss weiterhin als Schatzmeister für die Finanzen verantwortlich zeichnet.

In seinem Rückblick konnte der scheidende Präsident Kurt Maitz auf ein aktives und erfolgreiches Clubjahr verweisen. Rund 10.000 Euro wurden für soziale Projekte und zur Unterstützung bedürftiger Menschen in der Region eingesetzt. Gefördert wurden unter anderem Workshops des Schriftstellers Vladimir Vertlib zum Abbau von Vorurteilen an Schulen in Mureck und Bad Radkersburg sowie das Projekt „Löwenmut“ an den Volksschulen Ratschendorf und Mureck. Darüber hinaus half der Club in persönlichen Notlagen – etwa mit Zuschüssen für einen dringend notwendigen Rehabilitationsaufenthalt oder zur Begleichung von Mietrückständen.

„Trotz der herausfordernden Arbeit konnte ich als Präsident beeindruckende Persönlichkeiten kennenlernen, die mein Leben bereichern“, verabschiedete sich Kurt Maitz mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Die finanziellen Mittel für das soziale Engagement stammen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie aus Charityveranstaltungen wie der Murecker Faschingssitzung, Konzerten und Getränkeständen bei regionalen Festen.

Auch das gesellschaftliche Clubleben kam nicht zu kurz. Höhepunkte waren eine Clubreise nach St. Paul und ins Museum Liaunig sowie ein Vortrag der ehemaligen Burgtheaterdirektorin Karin Bergmann. Im Herbst führt die nächste Clubreise die Mitglieder zur Biennale nach Venedig.



v. l.: Pastpräsident Kurt Maitz mit Gattin Elisabeth, Brigitte Pracher, Neopräsident Josef Bund, der scheidende Sekretär Gerhard Pracher sowie der neue Sekretär Kurt Hoffelner.

Bericht und Foto: Günther Zweidick



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Frühschoppen des ÖKB Ratschendorf

Am 22. März 2026 lud der ÖKB OV Ratschendorf zum traditionellen Frühschoppen in die Teichhalle Ratschendorf ein. Zahlreiche Ortsverbände, sowie viele Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung und sorgten für eine sehr gut besuchte Veranstaltung.



Hermann Haas und Erich Keimel begrüßten unsere Gäste beim Frühschoppen

Obmann Wilhelm Waggermayer eröffnete den Frühschoppen und begrüßte die anwesenden Gäste herzlich. Insbesondere Bürgermeister DI David Tischler, VizeBgm Gerhard Kaufmann, AltBgm Heinrich Tomschitz und BezirksObm. Franz Zungl. In seinen Worten betonte er die Bedeutung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und des ehrenden Gedenkens an die Gefallenen, dem auch im Rahmen der Veranstaltung würdig Raum gegeben wurde.

Der feierliche Gottesdienst wurde von Wortgottesdienstleiter Herrn Rudolf Pauli aus Sankt Veit am Vogau gestaltet und verlieh dem Vormittag einen besinnlichen Charakter.



Ein Danke an den Wortgottesdienstleiter Rudolf Pauli und den Ministranten Yvonne und Saskia Strasser

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Deutsch Goritz, die mit ihren Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre beitrug.

Auch kulinarisch hatte der Frühschoppen einiges zu bieten. Die ausgezeichnete Küche sowie die große Vielfalt an Mehlspeisen fanden großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern. Ein weiterer Höhepunkt war der Glückshafen mit zahlreichen wertvollen Preisen, der für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Fahnenabordnung in Poppendorf - Gedenkfeier - Abwehrkämpfe



Haas Karl und Max Pechmann mit dem Landesverdienstkreuz in Silber

Landesverdienstkreuz in Silber für Kameraden Haas Andreas



Gratulationen zum Geburtstag:



Werner Palz ein 70er – alles Gute!



Ing. Haid ein rüstiger 85er



Ausschussmitglied Johann Thierschädl - herzliche Gratulation zum 80er



Geburtstage:

August 2026:

Theresia Schantl, Fahnenbegleitung 60. Geburtstag

September 2026:

Markus Huber 50. Geburtstag

Gerhard Meichenitsch, Fähnrich 65. Geburtstag

Oktober 2026:

Franzi Schober 50. Geburtstag

Alois Wagner 70. Geburtstag

Gottfried Schantl, Kommandant 65. Geburtstag

November 2026:

Christine Pock, Fahnenbegleitung 65. Geburtstag

Getrude Haid 80. Geburtstag

Günter Hengsberger 70. Geburtstag



Kamerad Herbert Tomaschitz feiert seinen 60er - herzlichen Glückwunsch

Ankündigung:

Heldengedenkfeier am 1. November 2026 um 18:00 Uhr in Ratschendorf

Bericht: Schriftführer Johann Fink, e.h

Dorfgestaltungsverein Salsach

Am 20. Februar fand in Salsach die Jahreshauptversammlung des Dorfgestaltungsvereines statt. Neuwahlen standen am Programm: Der neue Obmann Josef Gangl wurde einstimmig gewählt. Er bedankte sich bei seinem Vorgänger Gerhard Hirtl für seine Arbeit.



Alle Salsacher sind das ganze Jahr über motiviert und erledigen viele Arbeiten, um das Dorf schön zu halten. Der Pavillon wurde vom Maler Rauch saniert. Der Steg des Teiches wurde von den Salsachern saniert.



Die Jäger von Salsach veranstalteten einen Tag später ein Knax-Turnier. 36 Teilnehmer waren dabei und der Obmann Franz Puntigam durfte Dietmar Kreindl zum Sieger küren.

Am 1. Mai wurde von den Salsachern wieder ein Maibaum geschnitzt und aufgestellt. Dieses Jahr wurde der Baum von Sebastian Kern gespendet. Brauchtum und Tradition haben beim DGV Salsach großen Wert. Deswegen feiert dieser Verein heuer schon 30 Jahre Vereinsgeschichte. Zu diesem Anlass schaffen wir uns neue Polo-Shirts an.



Am 15. August feierten wir unser 30-jähriges Dorffest, welches von Musiker Markus Krois umrahmt wurde. Als Obmann danke ich allen Salsachern für die Mithilfe, Unterstützung und den guten Zusammenhalt.

Bericht: Obmann Josef Gangl



Aktion

Abholpreise

Vinyl Click

ab € 15,90/m²

Laminat

ab € 7,90/m²

Lagerware!

Solange der Vorrat reicht!



Markus **patzelt** Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 | A-8483 Deutsch Goritz

Tel: 03475 202 32 | markus@patzelt-boden.at | www.patzelt-boden.at

**Wir sind Ihr Fachbetrieb für
Trockenbau & Bodenlegen**

Trockenbau

- Dachausbau
- Deckensysteme
- Trennwände
- Abgehängte Decken
- Wärmedämmung
- Verspachtelung
- Gipskarton-Fertigteile

Bodenlegen

- Verlegung von Parkettböden
- Massivholzböden
- Vinyl-/Designböden
- Teppich
- Laminatböden
- Kork
- Parkettsanierung



Bäuerinnen-Organisation Deutsch Goritz

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig



Die Bäuerinnen-Organisation von Deutsch Goritz gratulierte Frau Draxler Rosi zum 60er.

Nach dem Mittagessen in Bernstein, ging es weiter zur „Spiegelpralinenmanufaktur“ in Bad Tatzmannsdorf, wo alle Naschkatzen auf ihre Rechnung kamen.



Auch heuer organisierten die Bäuerinnen-Organisation eine Lehrfahrt.



Dieses Mal fuhren wir ins östliche Bundesland - dem Burgenland. Begonnen haben wir am Betrieb „Sonnenerde“ in Oberwart, wo wir Einblicke in die Produktion der verschiedensten Komposterden-Herstellungen, bis hin zur Schwarzkohle-Erzeugung in einer sehr informativen Form bekamen.

Die Informationen über die Schokoladenherstellung und der Kakaobohnenernte, ist immer ein Ohren- und auch Gaumengenuss.



Für die kulturelle Seite besuchten wir das Schaubergwerk in Bernstein - das Felsenmuseum.



Wir Bäuerinnen bedanken uns für die sehr Zahlreiche Teilnahme an unseren Lehrfahrten. So werden wir wieder für das Jahr 2027 eine Fahrt organisieren und freuen uns über zahlreiche Tipps.

*So wünschen wir allen Bäuerinnen
eine gute Ernte und allen Mitfahrenden
eine schöne Zeit!*

Eure Bäuerinnen

Bericht: Gangl Andrea



BUNDESPREIS
handyshop.cc
telecommunication GmbH
1. PLATZ
BESTER TESTER
MITTELS TÄGLICHES HANDLER

Mehr dazu



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

"WIR KAUFEN IHR SMARTPHONE!"

- Theres Theisel, HandyShop Mureck



NEU! AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SMARTPHONES

Ihr altes, funktionierendes Smartphone ist bei uns bares Geld wert! Ab sofort kaufen wir gebrauchte Geräte direkt an - schnell, unkompliziert und zum fairen Preis. Einfach vorbeikommen, Gerät abgeben, Bargeld mitnehmen.

- ✓ **Barauszahlung vor Ort**
keine Gutschriften, etc!
- ✓ **Sofortige Bewertung**
direkt durch unsere Fachberater!
- ✓ **Umweltschonend**
gemeinsam gegen Elektroschrott!

HandyShop Mureck
Griesplatz 7
8480 Mureck

05 / 0517 - 8480

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc

ZUM GEBURTSTAG



MURECKER LADEN

Mit Liebe gemacht. Von hier für dich.

Öffnungszeiten

Montag 9:00 bis 12:00 - 15:00 bis 18:00

Dienstag 9:00 bis 12:00

Mittwoch - Werkstatt

Donnerstag 15:00 bis 18:00

Freitag 9:00 bis 12:00 - 15:00 bis 18:00

Samstag 8:00 bis 12:00



Copyright: Pöhl Günter - Murecker Laden

Inh.: Pöhl Günter 0664 923 72 42
Sitz: Werkstatt 8180 Oberrakitsch
Filiale 1: Hauptplatz 27 8480 Mureck



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Am 25.06.2026 gratulierten der Vorstand mit Bürgermeister DI David Tischler, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster und die Ortsvorsteher der Gemeinde Deutsch Goritz den Jubilaren zu den runden und halbrunden Geburtstagen recht herzlich und luden ins Gasthaus Fauster nach Ratschendorf ein.

75. Geburtstag



80. Geburtstag



85. Geburtstag



90. Geburtstag



91. und 93. Geburtstag



100. Geburtstag



Bürgermeister DI David Tischler



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Wir gratulieren dir, lieber **Justin Löffler**, zur mit gutem Erfolg abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung und wünschen dir für deinen weiteren beruflichen und privaten Weg viel Erfolg, Freude und alles Gute!

Firma Horwath & Bodenlenz samt Team

Haben auch Sie die Matura bestanden, ein Studium abgeschlossen oder eine Ausbildung gemacht?



Dann schicken Sie uns gerne ein Foto und einen kurzen Text per Email an gde@deutsch-goritz.gv.at, damit wir dies in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung veröffentlichen können.

Herr **Oskar Schlein aus Weixelbaum** hat die Tourismus- und Genussakademie an den Tourismusschulen Bad Gleichenberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Zusätzlich absolvierte er die Ausbildung zum Concierge und Rezeptionist, den Jungsommelier Österreich, den Kaffeekenner und den diplomierten Käsekenner. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute und viele kulinarische Höhepunkte.

Deine Familie



Schlein Fisch in Weixelbaum ist „Fisch-Kaiser“

Den Betrieb „Schlein Fisch“ gibt es bereits seit 1950. Bis vor kurzem führten Josef und Hermelinde Schlein den Familienbetrieb in dritter Generation.

Nun betreiben Sohn Philipp und Tochter Melanie die Direktvermarktung für die Region.



Beide arbeiten seit längerer Zeit im Betrieb und dürfen sich nach nur wenigen Monaten an der Spitze schon „Fisch-Kaiser“ nennen.

Der „Fisch-Kaiser“ ist eine Produktprämierung von Süßwasserfischen aus bäuerlicher Produktion. Es wurden 94 Proben von 24 Teilnehmer:innen aus 7 Bundesländern eingereicht. Im Rahmen der Wieselburger ABHof Messe wurden die Schleins mit der Räucherlachsforelle in der Kategorie „kalt geräuchert“ zum „Fisch-Kaiser 2026“ ausgezeichnet.

Außerdem wurden drei weitere Produkte mit „Gold“ ausgezeichnet: Räucherfischauflauf, kalt geräucherter Seesaibling und das frische Karpfenfilet.

Bericht: Melanie Schlein, Foto: Erber David



Storchaufstellen bei Gemeinderat Markus Koller

Am 28. Februar 2026 kam die kleine „Sophie“ zur Welt – die Tochter von Gemeinderat Markus Koller und seiner Frau Veronika Anzels-Koller aus Haselbach. Herzlichen Glückwunsch!



Bürgermeister DI David Tischler, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, GR Josef Altenburger, GR Florian Schantl und GR Stefan Graßl gratulierten recht herzlich und stellten einen Storch auf.

„Gemeindekater Moritz“

Moritz bleibt unvergessen - Geschichten gesucht!

Unser Gemeindekater Moritz hat über viele Jahre die Herzen zahlreicher Menschen erobert. Ob als Liebling von Jung und Alt auf dem Kirchplatz, bei den täglichen Erledigungen vor unserem Gemeindezentrum oder als treuer Begleiter auf einem Spaziergang – fast jeder hat eine Geschichte mit ihm. Um die Erinnerung an Moritz lebendig zu halten, möchten wir ein kleines Moritz-Manifest gestalten. Dafür suchen wir eure schönsten Fotos, lustigsten Erlebnisse und persönlichen Geschichten.

Habt ihr einen besonderen Moment mit Moritz festgehalten? Dann schickt ihn uns – gemeinsam schaffen wir eine bleibende Erinnerung an eine ganz besondere, orange Fellnase!

Bilder und Texte bitte mit Angabe des Absenders an: moritzdeutschgoritz@gmail.com



Gelassenheit im GADY-Büro: Kater Moritz hatte jede „Maus“ fest im Griff!

Foto: Mathias Schutz

Danke für eure Mithilfe!
Hermine Ertl & Tamara Schober

Hirsch – Forellen – Schmaus



„Kirchenwirt“

Fam. Fauster
Helfbrunn



VORANKÜNDIGUNG!!
Ende Oktober /
Anfang November 2026

Genaue Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!



Direkt neben der
Wallfahrtskirche Helfbrunn

Fam. Fauster

Gängige Speisen und Getränke
in bester Qualität





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Ella Bishay, Ratschendorf

Eltern: Carolin Bishay und Rene Potzinger



Mailo Köldorfer, Deutsch Goritz

Eltern: Melina Köldorfer und Daniel Müller



Kylie Radaschitz, Ratschendorf

Eltern: Jacqueline Radaschitz und Heinz Rieger
Schwester: Stella



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung und zur Eingetragenen Partnerschaft

Bauer Bruno – Niederwieser Birgit (Bauer)

Tuscher Patrick – Klinger Melanie (Klinger-Tuscher)

(von 01.03.2026 bis 10.08.2026)



(Geburten von 28.02.2026 bis 10.08.2026)

Sterbefälle

*In stiller
Trauer*

Theresia Holler, Unterspitz
Mathilde Paul, Unterspitz
Robert Weydowsky, Ratschendorf
Anna Konrad, Ratschendorf
Johanna Pfeifer, Ratschendorf
Anna Schober, Hofstätten

**Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!**

(Sterbefälle von 01.03.2026 bis 10.08.2026)



Zeitungsspenden

Binder Johann
Gollmann Erich
Neuhold Josef
Pensionistenverband Ratschendorf
Kassier Pock Rudolf
Schober Johann
Ulz Ernst
Auer Hans Dietmar
Dohly Elizabeta
Fasching Bernd
Fortmüller Christine
Haslinger Roswitha
Hirtl Franz
Klinger Melanie

König Margot
Maier Johannes
Perner Karl
Potzinger Gerhard
Ranftl Anna
Redl Manfred
Mag. art. Reiterer Werner
Scheichl Mario
Tomschitz Heinrich
Gesslbauer Rudolf
Pfeiler Ingrid
Puntigam Franz
Sturber Christa
Prasch Josefine

Rauch Heinrich
Ruckenstuhl Rosemarie
Schröttner Karl
Suppan Helmut
Stocker Johann

... und einige weitere
Personen, die namentlich
nicht erwähnt werden
wollen.

Herzlichen Dank!

(Einzahlungen von 14.02.2026 bis 31.07.2026)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „**Verwendungszweck**“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Gemeindezeitung erscheint kurz vor **Weihnachten**. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

6. November 2026.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1,
Tel. Nr. 03474 / 7050,
E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at,
Bürgermeister DI David Tischler und das Team der
Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister DI David Tischler

Verlagspostamt:
8483 Deutsch Goritz

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leitring

Unser neues digitales Zuhause

Entdecke unsere neue
Website, die smart mit
unserer Gemeindeplattform
CITIES verknüpft ist.



Alle aktuellen Informationen sowie
die gesamte Gemeindezeitung
finden Sie auch auf
www.deutsch-goritz.gv.at



Alles, was du brauchst, auf einer Plattform.



CITIES ist die digitale Plattform der Gemeinde, die Bürger:innen, Betriebe und Vereine miteinander verbindet. Hier findest du alle Infos, News, Events und Services an einem Ort – einfach, modern und immer aktuell.



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

